

SPRINT



Informationen über den TSV 1885 Friedberg Fauerbach e.V.

Nr. 32 / 2-2024



SAISONABSCHLUSSFEIER Seite 3



TYPISIERUNGSAKTION Seite 6



SAISON DER AKTIVEN Seite 14



SAISON DER SENIOREN Seite 20



SAISON DER KIDS Seite 23



DANKE JULIA Seite 17



ADVENTSNACHMITTAG Seite 4

Inhalt

Seite

Vorwort	2
Saisonabschlussfeier	3
Adventsnachmittag	4
Typisierungsaktion	6
Drei-Generationen-Abschied	7
Neu dabei: Martina Gaus-Schneider	7
Turnen und Toben	8
TSV beim Ehrenamtstag	8
Scheine für Vereine	9
Sportabzeichen	9
Bürgerpreis Oberhessen für Lars Hieronymi	10
Trainersuche	10
Förderverein	11
BGK Ausflug	12
Saison der Aktiven	14
13. Sprint Cup	18
Danke Julia!	17
Ovag	19
Saison der Senioren	20
Trainersuche	22
Saison der Kids	23
Boden-Erneuerung in der Turnhalle abgeschlossen	28
Weihnachtsspecial der Floorballer	28
Funktionärsausflug	29
Erfolge 2024 des TSV und der LG ovag	30
Trainersuche	36
Bestenliste 2024 der LG ovag	37
Sportabzeichen Saisonabschluss	39
Bestenliste 2024 des TSV	40
Verstärkung für das Medienteam gesucht	46
Hallenbelegungsplan	47

Impressum

Herausgeber:

TSV 1885 Friedberg-Fauerbach e.V.
 Am Runden Garten 17 • 61169 Friedberg
 Telefon: 0 60 31 / 62300 • Fax: 0 60 31 / 67 27 60 3
 tsvff@gmx.de • www.tsv-friedberg-fauerbach.net

Redaktion:

Julia Nestle, Michael Wiener, Hans Moder

Sprint gesponsort von:

Wetterauer Druckerei
 Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg-Fauerbach
 info@wdfb.de



Die Sprint ist klimaneutral produziert und auf umweltfreundlichem FSC-Papier gedruckt!

>> Vorwort

Hallo zusammen und herzlich willkommen zur letzten Ausgabe der SPRINT in 2024!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und unserem TSV. Ein herzliches Dankeschön gilt allen tatkräftigen Helfern, Trainerinnen und Trainern, Kampfrichtern und Kampfrichterinnen sowie allen weiteren Mitwirkenden für ihr unermüdliches Engagement. Wie so oft möchte ich betonen, dass ohne diesen Einsatz das Vereinsleben, wie wir es beim TSV aktiv gestalten, nicht möglich wäre. Die Leistungen jedes Einzelnen von uns sind eine riesige Errungenschaft, gerade im Hinblick auf die Anforderungen des Alltags und die persönlichen Sorgen, die wir alle haben.



Gemeinschaft, Zusammenhalt und Wertevermittlung – all das passiert ehrenamtlich, ohne großes Bitten, einfach weil man mitwirken möchte. Apropos: Vielleicht gibt es unter euch noch Leser, die sich bislang nicht ehrenamtlich eingebracht haben. Ich lade euch herzlich ein, dies zu tun. Wir organisieren und führen zahlreiche Aktivitäten selbst durch, außerdem benötigen wir Unterstützung in der Arbeit des Vorstands. Du fühlst dich angesprochen? Dann komm zu uns und bring Dich gern ein! Melde Dich einfach über info@tsvff.de

Das Vereinswesen, wie wir es in Deutschland leben, ist einzigartig auf der Welt. Natürlich gibt es auch in anderen Ländern Vereine, aber die Organisation und die Zusammenführung der Vereine in verschiedenen Verbänden, um schließlich als großem Dachverband dem Deutschen Olympischen Sportbund anzugehören, ist einzigartig. Ich würde sogar sagen, es ist ein hohes Kulturgut. Ich selbst bin oft in Friedbergs Partnerstädten Entroncamento (Portugal) und vor allem Villiers-sur-Marne (Frankreich) und stelle immer wieder fest, wie beeindruckend es ist, dass wir diese Vereinsstruktur in Deutschland leben. Sie vereinfacht unsere Vereinsarbeit enorm.

Dennoch gibt es viele Anforderungen, die wir zu erfüllen versuchen. Denn natürlich gibt es gesetzliche Vorgaben und Regelungen, die eingehalten werden müssen, allen voran die Grundsätze im Umgang mit Minderjährigen. An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich allen Eltern danken, die ihre Kinder in unsere Obhut geben, sowohl während des Trainings, in Trainingslagern sowie auch in der Betreuung durch unsere zum Teil ebenfalls noch minderjährigen Trainerinnen und Trainer. Früh übt sich!

Mit Blick auf das kommende Jahr freue ich mich darauf, gemeinsam mit euch die anstehenden Herausforderungen anzugehen und vor allem den Spaß am Sport und an der Gemeinschaft weiter zu fördern.

Ich wünsche euch allen im Namen des gesamten Vorstands frohe Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für 2025. Lasst uns zusammen daran arbeiten, dass unser Vereinsleben weiterhin so lebendig und erfolgreich bleibt, wie wir es kennen und lieben.

Eure Bianca
 Für den Vorstand

>> Erfolgreiche TSV-Athleten geehrt

16 Deutsche und sechs EM-Titel für die bis zu den Weltmeisterschaften aktiven Senioren, Top-Acht-Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven und der Jugend, Deutsche Hochschulmeistertitel für zwei Studenten, zahlreiche Podestplatzierungen bei den Hessischen und weiteren Meisterschaften: Die Saison 2024 ist für unsere Leichtathleten zu Ende – und durchaus erfolgreich verlaufen, der Abschluss wurde Ende November in der TSV-Halle in Faubach gefeiert.

Vorstand Leichtathletik Lars Hieronymi blickte bei seiner Begrüßung auf das Jahr zurück und zeichnete danach gemeinsam mit Susanne Margraf (Abteilungsleiterin Wettkampf) und Sandra Wiener (Abteilungsleitung Leichtathletik) die Athletinnen und Athleten ab der Altersklasse U14 und älter aus. Überreicht wurden die Präsente vom Präsident des Hessischen Leichtathletik-Verbandes Klaus Schuder aus und dem Vorsitzenden des Leichtathletikkreises Wetterau Joachim Ditthardt. Dass Schuder, wohnhaft in Neu-Isenburg, trotz weiterer Verpflichtungen an diesem Tag in Osthessen in die Kreisstadt gekommen war, freute die TSV-ler besonders. Er berichtete, dass der HLV gut aufgestellt und man mit der sportlichen Ausbeute in diesem Jahr bei den Olympischen Spielen in Paris und den Europameisterschaften in Rom zufrieden sei.

Verabschiedet wurde ausgerechnet der bei den Deutschen Aktiven-Meisterschaften erfolgreichste Athlet Steven

Müller, der aus privaten Gründen seinen Wohnsitz nach Berlin verlegt und in der Hauptstadt für den SCC starten wird. Müller konnte nicht anwesend sein, erhielt aber lobende Worte von Lars Hieronymi. „Steven hat über Jahre tolle Leistungen gebracht, hat sogar den Bundesadler bei den Olympischen Spielen und weiteren internationalen Höhepunkten auf der Brust getragen und ist Staffelnweltmeister geworden. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute“, sagte Hieronymi, der dann selbst gemeinsam mit Manuel Christof unter anderem für einen Deutschen Hochschulmeistertitel mit der Staffel ausgezeichnet wurde.

Hieronymi erhielt auch den Wanderpokal für die kumuliert besten Leistungen bei den Männern. Die weiteren Pokale gingen an Anna Hülsmann (Frauen), Peer Michel Hagen und Amelie Tortell (U18/20), Julius Behr und Elisabeth von Zitzewitz (U16) sowie Paul Georgi und Nele Weil (U14). Die meisten Punkte für ihre Resultate sammelte dabei Amelie Tortell, die gleich bei drei Deutschen Meisterschaften unter den Top Acht landete – jeweils über 800 Meter in der U18 (6.) und U20 (5.) sowie im Crosslauf der U18 (4.). „Insbesondere an der Schnelligkeit muss ich noch arbeiten“, sagte Tortell, die die Saison bilanzierte: „Ein tolles Jahr, ich bin sehr happy.“

Traditionell stark unterwegs sind die Faubacher Seniorinnen und Senioren. Allen voran Bernd Lachmann und Dana Prada, die bei den Weltmeisterschaften in Göteborg im Sommer die TSV-Farben

in mehreren Disziplinen und Staffeln vertraten. Lachmann holte als bestes Ergebnis Silber über 400 Meter Hürden in der M55, während Prada im Weitsprung der W45 als Vierte nur knapp an einer Medaille vorbeisegelte. Bei den Hallen-Europameisterschaften in Torun (Polen) im Frühjahr holten beide jeweils drei Titel, Prada hier aufgrund des noch nicht vollendeten 45. Lebensjahres noch in der W40. Die Lehrerin war erstmals auf internationalem Niveau unterwegs und zeigte sich begeistert von der Stimmung bei den Titelkämpfen: „Eine tolle Erfahrung. Mal schauen, was im nächsten Jahr kommt“.

Aufgelockert wurden die vielen Ehrungen – auch bei den über 20 Trainerinnen und Trainern bedankte sich der Verein mit einem Präsent – mit einem Auftritt von den Akrobatinnen Christina Will und Jessica Herberhold vom Varieté Voilà sowie einem 80er-Jahre-Quiz, ausgearbeitet von Christian Weber. Traditionell hatte die Saisonabschlussfeier ein Motto, in diesem Jahr „Neon“. Zudem konnte der Förderverein des TSV durch den Vorsitzenden Volker Weber an den Hauptverein einen Scheck in Höhe von 17.000 Euro überreichen, seit 1999 sind insgesamt schon rund 380.000 Euro zusammengekommen.



Die erfolgreichen Athletinnen und Athleten beim TSV im Jahr 2024.



17.000 Euro vom Förderverein: Der Vorsitzende Volker Weber überreicht den symbolischen Scheck an Vorstand Leichtathletik Lars Hieronymi.

>> Adventsnachmittag sorgt wieder für volle TSV-Turnhalle

Wenn die vereinseigene Turnhalle weihnachtlich geschmückt und bis auf den letzten Platz mit Menschen gefüllt ist, dann ist wieder Adventsnachmittag. Keine Veranstaltung bringt beim TSV Friedberg-Fauerbach so viele Vereinsmitglieder und Angehörige zusammen, wie die traditionsreiche Veranstaltung am ersten Sonntag im Dezember.



Blick in die volle Turnhalle während des Auftritts vom Kindergarten Farbklecks.

Bei Kaffee und Kuchen saß die TSV-Familie ein letztes Mal im Jahr 2024 zusammen und die Nachwuchstalente wurden für ihre Erfolge in der abgelaufenen Hallen- und Freiluftsaison geehrt. Aber natürlich kam auch das Showprogramm nicht zu kurz. Wie immer startete der Adventsnachmittag mit dem Kindergarten Farbklecks aus Fauerbach. Drei Songs hatten die 20 Kinder mit ihren Erziehern



Die U8 performt Last Christmas.

Ulli und Marius einstudiert, darunter ein echter Klassiker mit „Lasst uns froh und munter sein“, den die Kids mit Schellenkranz und Rasseln in der Hand begleiteten. Nach den kleinsten Künstlern des



Die U10 bedankt sich nach dem Auftritt für den großen Applaus.



Marietta, Amelie und Olivia bei einer Hebefigur.

Nachmittags kam die U8 auf die Bühne. Die Trainingsgruppe hatte unter der Anleitung der Übungsleiterinnen Leonie, Johanna, Jonna und Charlotte einen Tanz zum Weihnachts-Welthit „Last



Strecksprung!

Christmas“ von Wham einstudiert, bei dem das Publikum direkt fleißig den Refrain mitsang.

Danach wurde es richtig sportlich. Trampolin und dicke Matten wurden aufgebaut und die U10 von Lars Hieronymi



Auch der Grätschsprung klappt!

legte los: Strecksprung, Scherensprung, gehockte Sprünge und Drehsprünge nach langem Anlauf - alles kein Problem für die Leichtathleten, die knapp zehn Minuten das Publikum mit ihrer Show zu den Klängen von Weihnachtsliedern wie „Feliz Navidad“ begeisterten. Drei Athletinnen der U14 - Marietta, Amelie und Olivia - hatten sich in weihnachtlichem



Die U12 hatte sich eine schwere, aber super tolle Choreo ausgedacht.

rot gekleidet und führten mit Nikolausmützen auf dem Kopf einen selbst ausgedachten Tanz zu „Last Christmas“ vor, wofür es viel Applaus gab. Nach einer kleinen Kaffee- und Kuchenpause hieß es Showtime für die U12 von Sandra Wiener und Susanne Margraf. Alle hatten



Vorstand Leichtathletik Lars Hieronymi im Gespräch mit Moderatorin Julia Nestle.

dasselbe Accessoire auf: Eine weihnachtlich-rote Sonnenbrille. Zum Partysong „Feel this Moment“, bei dem das Publikum super mitklatschen konnte, hatte sich die Truppe mit ihren Trainerinnen eine anspruchsvolle Choreographie überlegt.



Ehrung der U12.

Vorstand Leichtathletik Lars Hieronymi war in seiner Begrüßung bereits voll des Lobes über die Veranstaltung gewesen. „Wir sind sehr stolz, dass so viele Kids mit ihren Familien hier sind und die Halle voll ist. Das ist ein schöner Rahmen, um alle für die tollen Erfolge im Jahr 2024 auszuzeichnen. Gerade die Nachwuchsarbeit ist uns beim TSV sehr wichtig,“ sagte Hieronymi. Und so ging es dann auch



Auch die Sportabzeichen-Ehrung der U12 fand in der Turnhalle statt.

nach dem Showprogramm los mit den ersten Auszeichnungen. Zunächst überreichte der zuständige Vorstand Breitensport Hans Moder die Sportabzeichen. Neu in diesem Jahr: Es gab nicht nur für alle Kinder und Erwachsenen das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold, sondern auch eine Urkunde für Familien, die



Sportabzeichen für die U14.

gemeinsam das Sportabzeichen gemacht haben. Insgesamt zeichnete Moder 56 Nachwuchssportler beim Adventsnachmittag mit dem Sportabzeichen aus. Ab Mai 2025 wird dann wieder freitags um



Zum 1. Mal gab es auch Familienurkunden.

18 Uhr auf dem Burgfeld für die nächste Runde trainiert. Fotos und Videos von erfolgreichen Wettkämpfen läuteten die



Die U8 mit ihren Urkunden.



Ehrung der U10.

Ehrung der besten TSV-ler des Jahres ein. Von der U8 bis zur U12 konnten 43 Athletinnen und Athleten den kleinen Pokal samt Urkunde mit nach Hause nehmen. Die Wanderpokale für die Punktbesten des Vereins gingen in diesem Jahr an Lana Wiener und Johannes Jordan in der U12, sowie Paul Georgi und Nele Weil in der U14, wobei Weil bereits auf der Saisonabschlussfeier geehrt worden war.



Lars Hieronymi (hinten links) mit den erfolgreichen U12-Sportlern.

Lars Hieronymi und Volker Weber überraschten zum Schluss noch Moderatorin Julia Nestle, die ihre Aufgaben in der Pressearbeit nach 18 Jahren niederlegt. Volker erzählte einige Anekdoten aus der gemeinsamen Zeit, er war auch ihr Trainer, und beide bedankten sich mit Geschenk und Blumen.



Wanderpokale gab es 2024 für Lana Wiener, Johannes Jordan und Paul Georgi.

Zum Abschluss stattete dann der Nikolaus der TSV-Turnhalle wie jedes Jahr einen Besuch ab. Schnell hatte sich eine lange Schlange gebildet, weil natürlich alle Kids ein kleines Geschenk ergattern wollten.



Große Schlange beim Nikolaus.



Beim Kuchenbuffet herrschte großer Andrang.



Ohne unsere Helfer geht nichts! DANKE!

Diese TSV-ler wurden beim Adventsnachmittag geehrt:

U14: Olivia Musalli und Paul Georgi.

U12: Fionn Ayles, Greta Behr, Advait Beljith, Theodor Brinkmann, Tim Brünner, Paula Damerius, Johannes Jordan, Noah Linde, Jan Lupen, Henry Müller, Lucas Schnellbacher, Conrad Stenchly, Maja Tredup, Marie Weingärtner und Lana Wiener.

U10: Anna Kröll, Greta Morschett und Sophie Imbierowicz.

U8: Saira Babar, Elena Baethge, Jannik Denne, Janno Esslinger, Leon Harris, Christian Ivanov, Lea Jost, Fern Kennedy, Elida Kilgin, Malia Linde, Leon Linek, Jakob Löw, Luise Morschett, Jakob Okeke, Lene Rodriguez, Alexander Roof, Leon Schäfer, Luise Schirach, Amélie Schreiner, Chiara Staudt, Felicia Staudt, Leon Suckart, Andre Tschäpe und Henry Vaupel.

>> Neues aus dem Breiten- und Gesundheitssport

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Andy Körber ist bzw. war Teilnehmer in unserer Krafttrainings-Gruppe, die samstags in der Fauerbacher Turnhalle trainiert. Seit April hatte Andy zunehmend gesundheitliche Beschwerden und nach einiger Zeit konnte er nicht mehr an unserer Trainingsstunde teilnehmen. Mitte Oktober hörten wir die niederschmetternde Nachricht, dass Andy an Leukämie erkrankt ist.

Für uns war klar: Hier ist unsere Unterstützung gefragt! Nach Rücksprachen mit seiner Ehefrau Sybille wollten wir mit einer Typisierungsaktion unterstützen. Der Kontakt zur DKMS (Deutsche Gesellschaft für Knochenmarkspende) war schnell hergestellt und nach Abklärung mit dem TSV-Vorstand konnte ein Termin für die Typisierungsaktion festgelegt werden.

Hierfür wurde fleißig die Werbetrommel gerührt, alle WhatsApp-Gruppen wurden aktiv, Freundinnen des Ehepaares haben in und um Friedberg Flyer verteilt und bei Hit Radio FFH wurde darüber berichtet. Auch alle TSV-Gruppen sind über die Übungsleiter angesprochen und um Unterstützung gebeten worden.

So konnten wir aufgeregt, aber bestens vorbereitet dem Samstag entgegen sehen. Am Morgen wurden Kuchen in die Turnhalle gebracht, Kaffee gekocht, die Metzgerei Herold lieferte Würstchen und Brötchen an und Sybille Beck brachte Wasser- und Apfelsaftkästen mit.

Wir wurden nicht enttäuscht! 161 Menschen kamen in unsere Turnhalle, um sich unter der Prämisse „Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.“ typisieren zu lassen. Als wir um 13 Uhr unsere Aktion beendeten, waren alle 25 Helfer und vor allem auch die Familie Körber/Beck froh und stolz über das Ergebnis.

Wir hoffen alle sehr, dass ein genetischer Zwilling für Andy gefunden wird, sodass er durch eine Knochenmarkspende eine zweite Lebenschance erhält. Aber genauso froh wären wir, wenn auch für andere Menschen in

dieser Situation ein Spender für eine lebensrettende Stammzellenspende gefunden werden würde.

Marlies Krell-Moder



Insgesamt 161 Menschen kamen in die Turnhalle, um sich typisieren zu lassen.



Blick von oben auf die Typisierungsaktion.



Gruppenfoto mit den Helfern rund um Organisatorin Marlies Krell-Moder und Arzt Dr. Wolfgang Pilz (links).

Drei Generationen von Übungsleiterinnen beim Abschieds- und Einstandskaffee

Schweren Herzens hat sich unsere allseits geschätzte Übungsleiterin Anette Kirsch-Altena von ihren Gruppen der Frauengymnastik 60+ verabschiedet. 16 Jahre lang war Anette als Übungsleiterin in diesen beiden Gruppen aktiv, die vorher von Hannelore Leberle trainiert wurden. Hannelore, die nach ihrem Ausscheiden einige Zeit noch als Teilnehmerin nach Fauerbach gekommen war, ließ es sich nicht nehmen, aus Ober-Mörlen kommend bei Anettes Abschiedskaffee mit der Mittwochsgruppe im TSV-Clubraum dabei zu sein. Von der Montagsgruppe hatte sich Anette bereits im Sommer bei einem genüßlichen Eis essen auf der Kaiserstraße verabschiedet.



Drei Generationen an Übungsleiterinnen mit Hans Moder: Anette Kirsch-Altena, Hannelore Leberle und Martina Gaus-Schneider.

In einer wunderbaren Abschiedskaffee-Runde bedankten sich nun die „Mittwochs-Turnerinnen“ sehr herzlich bei Anette für die schöne gemeinsame Zeit, die nicht nur den Sport beinhaltete, sondern auch Ausflüge und gesellige Kaffee-Runden. Viele Erinnerungen wurden in den Gesprächen wachgerufen, zum Beispiel, dass Hannelore Leberle die Gruppen sogar 32 Jahre lang geleitet und von der zuvor langjährigen Leiterin Käthe Vogler übernommen hatte. Diese große Kontinuität macht die



Blick auf die Kaffee- und Kuchentafel der Damen.

besondere Bedeutung beider Gruppen deutlich.

Hans Moder, Vorstand Breitensport, bedankte sich ebenfalls mit herzlichen Worten bei Anette für ihre Tätigkeit als Übungsleiterin. Anette habe im Verein Spuren hinterlassen, so Moder, der die Hoffnung äußerte, dass sie künftig vielleicht als Vertretung immer mal wieder auch bei anderen Gruppen einspringen könnte.

Und wie geht es weiter? Nach Anettes Ausscheiden konnte erfreulicherweise Martina Gaus-Schneider gefunden werden, um die Leitung der beiden Gymnastikgruppen Frauen 60+ zu übernehmen. Alle Teilnehmerinnen sind froh darüber, neben dem sportlichen Aspekt auch Gemeinschaft und Geselligkeit zu finden. Daher sind die Sportlerinnen - und der TSV – sehr dankbar, dass Martina beide Gruppen weiterführen wird. Sie hat an diesem Nachmittag auch direkt ihren Einstand gegeben und wurde von den Teilnehmerinnen nun noch einmal „offiziell“ sehr warmherzig willkommen geheißen.

Hannelore, Anette, Martina! An diesem Nachmittag gab es die seltene und schöne Gelegenheit, einmal drei „Generationen“ von Übungsleiterinnen beisammen zu haben. So kann es weitergehen!

Das ist Martina Gaus-Schneider

Ich bin 57 Jahre alt, wohnhaft in Friedberg und von Beruf Diplompädagogin sowie Systemische Therapeutin und Familientherapeutin DGSF. Nach einem Unfall war ich seit 2016 Teilnehmerin in einer Reha-Gruppe von Bianca Hofmann. Seit 2022 bin ich Mitglied im TSV und mache in der Yoga-Stunde bei Steffi Kleinpass und in den Qi Gong-Stunden von Bettina Pilz und Marc Gutenberger mit.

Bianca hat mich motiviert, als Übungsleiterin aktiv zu werden. Ich habe die DTB-Lizenz Fitness- und Gesundheitstraining erworben. Bereits seit Anfang September habe ich die Montagsgruppe Frauen 60+ von Anette Kirsch übernommen und im Oktober dann auch die Mittwochsgruppe Frauen 60+. Ich habe mehrmals bei Anette hospitiert, sie hat mich bei allen Fragen, die ich hatte, bestens unterstützt und mir zwei super tolle Gruppen übergeben. Ich finde den TSV 1885 Friedberg-Fauerbach einfach klasse.



Schöner Abschied für Anette nach 16 Jahren.



Von TSV-Vorstand Hans Moder gab es Blumen zum Abschied.



Martina Gaus-Schneider (Mitte) führt die beiden Gymnastikgruppen weiter.

„Turnen, Spielen, Toben“ für unsere jüngsten TSV-ler

Seit Anfang September bietet der TSV ein besonderes Bewegungsangebot für die jüngsten Vereinsmitglieder an: Jeden Dienstag sind Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren eingeladen, gemeinsam mit ihren Eltern von 15.30 bis 16.30 Uhr in der TSV-Halle aktiv zu werden. Unter dem Motto „Turnen, Toben und Spielen“ bieten Mareike Leidecker und Agata Man den Kleinen die Möglichkeit, sich auszupeinern und wichtige motorische Fähigkeiten zu entwickeln.

Ein typischer Kurs beginnt mit einem Begrüßungslied, das die Kinder aufwärmt. Danach werden gemeinsam verschiedene Kletter- und Balancierstationen aufgebaut. Ob beim Balancieren über Bänke, Springen von einem Kasten auf weiche Matten, Krabbeln durch Tunnel oder beim Wettrennen auf Rollbrettern – hier kommen auch die Eltern in Bewegung und manchmal sogar ins Schwitzen.

Mit Spiel und Spaß werden die Körperwahrnehmung, das Gleichgewicht, die Beweglichkeit und die Kondition der Kinder gefördert. Auch die Koordination und das Reaktionsvermögen wer-

den in den verschiedenen Übungen gestärkt. Zum Abschluss der gemeinsamen Stunde singen wir ein Abschiedslied, bevor es wieder nach Hause geht.



Mareike Leidecker (rechts) und Agata Man bieten seit September für die Jüngsten „Turnen, Spielen, Toben“ an.

TSV bei Ehrenamtstag dabei

Am 22. September fand auf dem Elvis-Presley-Platz der 2. Friedberger Ehrenamtstag statt. Einen Tag lang konnten sich hier ehrenamtlich tätige Vereine und Initiativen aus Friedberg und der Wetterau vorstellen, um Mitglieder und Ehrenamtliche werben, die sich engagieren wollen. Zwölf TSV-ler waren an dem Ehrenamtstag als Ansprechpartner am Stand und beim Auf- und Abbau aktiv. Zudem spendete die Wetterauer Druckerei ein Werbe-Roll-Up für den TSV.

In einem Quiz mit Fragen zum TSV konnten die Besucher eine Kennenlernkarte gewinnen, um so einige sportliche Highlights des Vereins selbst auszuprobieren. Die Interessenten konnten sich an unserem Stand über unser vielfältiges Angebot unter anderem mit dem Faltblatt „Lust auf Bewegung“ und der Trainingsübersicht der Leichtathleten informieren.

Mit unserem Stand hatten wir natürlich das primäre Ziel, Menschen aufzuzeigen, wo man sich im TSV überall engagieren kann: Ob als Helfer bei unseren Veranstaltungen, als Übungsleiter oder langfristig in der Vereinsführung.

Das rege Interesse am TSV-Stand galt allerdings fast ausschließlich den Vereinsangeboten und weniger dem Engagement im oder für den Verein. Deshalb fiel das Fazit für den Tag bei den Beteiligten gemischt aus. Wir haben den Verein bei den zahlreich vertretenen Kommunalpolitikern gut repräsentiert und auch mit Ehrenamtlichen anderer Vereine Kontakte geknüpft. Die vage Hoffnung, jemanden für ein ehrenamtliches

Engagement zu gewinnen, wurde hier jedoch nicht erfüllt.



Der TSV hatte sein Zelt beim Friedberger Ehrenamtstag aufgebaut und freute sich über den ein oder anderen Interessenten.

TSV-ler sammeln 7.400 Scheine bei Aktion „Scheine für Vereine“

Die TSV-Gemeinschaft hat sich auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich an der REWE-Sammelaktion „Scheine für Vereine“ beteiligt. 7.400 Scheine wurden auf der REWE-Website auf dem Konto des TSV registriert. Das sind nochmal circa zehn Prozent mehr als im vergangenen Jahr. Dafür haben wir einen Sprungkasten, zehn Gymnastikmatten,

fünf Balance-Pads, neun Motorik-Bälle, fünf Wurfraketen, ein Kinder-Übungsset Leichtathletik und zwölf Skin-Bälle angeschafft.

Wenn man sich die Anzahl der gesammelten Scheine bei anderen Vereinen in Friedberg mal anschaut, stellt man fest, dass wir im Ranking der Friedberger Vereine ganz weit vorne liegen. Wir sind diesmal mit dem besten Scheine-Sammler fast auf Augenhöhe. Dies ist auch Nachweis für unsere Beliebtheit.

Dafür geht ein besonderer Dank an alle Scheine-Sammler!



Die Sportabzeichen-Saison endet mit neuem Vereinsrekord

Noch nie haben so viele Sportlerinnen und Sportler des TSV ihr Sportabzeichen gemacht. Insgesamt 78 Mal waren sie erfolgreich und damit ein Mal mehr als im vergangenen Jahr.

Die Sportabzeichen-Gruppe trainierte wieder freitags auf dem Burgfeld und war dieses Jahr so groß wie noch nie. Insgesamt 42 Hobbysportler haben sich im Laufe des Sommers der Herausforderung gestellt und versucht, die erforderlichen Leistungen zu erbringen. 27 davon waren in allen Disziplinen erfolgreich und werden somit mit Urkunde und Abzeichen belohnt.

Es war nicht immer einfach, bei so einer großen Gruppe Training und Wettkampf zu koordinieren. Alle waren aber immer mit Spaß und Motivation dabei und ein Besuch des Restaurants Villa Bianco Zum Kühlen Grund war sowieso an keinerlei sportlichen Leistungsnachweis geknüpft. Mit einem gemütlichen Beisammensein im Clubraum, zum dem natürlich alle Teilnehmer eingeladen sind, wurde mit der Überreichung der Urkunden das Sportjahr abgeschlossen.

Die Kinderleichtathletik-Gruppen erwarben das Sportabzeichen im Rahmen ihrer Trainingsstunden. Sie erhielten ihre Urkunde im Rahmen des Adventsnachmittags in der Turnhalle. Die Trainerinnen und Trainer überreichten zusammen mit Hans Moder, dem zuständigen Vorstandsmitglied im TSV, auf der Bühne den Teilnehmerinnen

und Teilnehmern aus ihren Sportgruppen die Urkunden und Abzeichen.

In der Kinderleichtathletik-Gruppe U8 erhalten drei Teilnehmer Urkunde und Abzeichen.

In der Kinderleichtathletik-Gruppe U10 erhalten 16 Teilnehmer Urkunde und Abzeichen.

In der Kinderleichtathletik-Gruppe U12 erhalten 22 Teilnehmer Urkunde und Abzeichen.

In der Kinderleichtathletik-Gruppe U14 erhalten zehn Teilnehmer Urkunde und Abzeichen.

In der Sportabzeichen-Gruppe erhalten fünf Kinder Urkunde und Abzeichen.

22 Erwachsene haben das Abzeichen geschafft: Fünf Mal in Silber und 17 Mal in Gold.

56 Kinder und Jugendliche haben das Abzeichen geschafft: Es gab zehn Mal Bronze, 16 Mal Silber und 30 Mal Gold.

Insgesamt wurden 78 Abzeichen vergeben: Zehn Mal Bronze, 21 Silber und 47 Mal Gold.

Mit den 78 Abzeichen sind wir im Sportkreis auf einem vorderen Platz in der Tabelle der Teilnehmerzahlen pro Verein.



Die Sportabzeichen-Trainingsgruppe mit Initiator Hans Moder (im blauen Shirt in der Mitte) auf dem Burgfeld.

Lars Hieronymi mit Bürgerpreis Oberhessen ausgezeichnet

Wir freuen uns außerordentlich, dass unser Mitglied Lars Hieronymi diesen Herbst mit dem Bürgerpreis Oberhessen ausgezeichnet wurde! Diese Ehrung würdigt sein unermüdliches Engagement und seinen positiven Einfluss auf unsere Gemeinschaft. Lars hat sich seit Jahren mit großem Einsatz für die Ziele und Werte unseres Vereins stark gemacht und ist damit ein Vorbild für viele.

Die Auszeichnung unter dem Motto „Helden der Gesellschaft“ ehrt Bürger, die sich durch besonderes soziales Engagement hervorheben. Lars setzt sich weit über das übliche Maß hinaus für den TSV und die Menschen in der Wetterau ein. Ob bei der Organisation von Veranstaltungen, der Förderung des

Sports oder durch seinen wertvollen Einsatz im Vereinsalltag – Lars ist stets zur Stelle und inspiriert uns alle durch seine Hingabe. Sein Engagement zeigt, wie wichtig es ist, sich für das Wohl der Gemeinschaft einzusetzen. Gerade in einer Zeit, in der ehrenamtliche Tätigkeiten nicht mehr selbstverständlich sind, erinnert uns Lars daran, welche Wirkung ein einzelner Mensch auf viele andere haben kann.

„Diese Auszeichnung bedeutet mir sehr viel. Es ist eine Bestätigung dafür, dass Ehrenamt wertgeschätzt wird und ich freue mich, dass ich durch meinen Einsatz etwas bewegen kann“, so Lars Hieronymi nach der Preisverleihung. Mit Lars an unserer Seite blicken wir optimistisch in die Zukunft und sind dankbar für seine wertvolle Unterstützung. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für alles, Lars!



Lars Hieronymi (links) mit TSV-Vorstand Sebastian Baumann.



Werde Sportheld*in!

Leichtathletik-Trainer*in für U6, U8 & U10 (m/w/d)

Entfache den Sportsgeist in unseren Kleinsten und gestalte ein Training voller Spaß und Bewegung. Deine Energie und Kreativität sind gefragt! Wir bieten Dir eine Übungsleitervergütung, ein herzliches Team und Unterstützung bei Deiner Trainerausbildung.

- Begleite unsere Kleinsten spielerisch in die Leichtathletik
- Setze auf kreative Leichtathletik-Trainingsmethoden
- Starte ohne Lizenz – wir fördern Dich in der Leichtathletik!

Mach den ersten Schritt und werde Teil unserer Leichtathletik-Gemeinschaft!

✉ leichtathletik@tsvff.de

☎ 06031 62300

>> TSV-Förderverein feierte in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum

Ende des Jahres 2024 blickt unser Förderverein auf sein 25-jähriges Bestehen zurück.

Der Vorstand hatte es sich zum Ziel gesetzt, für jedes Jahr des Bestehens eine Spende in Höhe von 100 Euro zu bekommen. Diese Spendenaktion war von Erfolg gekrönt. 24 Spender überwiesen dem Förderverein insgesamt 2.550 Euro. Das zweite Ziel, bis zum Jahresende die Mitgliederanzahl auf 100 zu steigern, wurde leider nicht erreicht. Trotz entsprechender Werbung wurden nur sehr wenige neue Mitglieder gefunden. Der Förderverein gibt die Hoffnung allerdings nicht auf, weitere Sponsoren und Förderer zu finden.

Durch die üblichen Aktivitäten (Bewirtung der Sportfeste, Adventsnachmittag, Einzug des Mitgliederbeitrags und der „normalen“ Spenden) erwirtschaftete der Förderverein in diesem Jahr eine stattliche Summe. Diese Summe erhöhte sich durch eine großzügige Spende von Maria Straka und durch den Vorstand Leichtathletik im TSV, Lars Hieronymi, der einen der Hauptpreise beim Bürgerpreis Oberhessen in der Kategorie „Engagierte unter 30“ gewonnen und den Förderverein als Empfänger bestimmt hat.

Bei der Saisonabschlussfeier 2024 überreichte der Vorsitzende des Fördervereins, Volker Weber, der Leichtathletikabteilung des TSV einen Scheck in Höhe von **17.000 Euro**. Somit sind seit Gründung des Fördervereins im Jahr 1999 insgesamt **381.500 Euro** an Spenden an den TSV gegangen.

Der Vorstand möchte in seinen Bemühungen, die Leichtathleten im TSV 1885 Friedberg-Fauerbach zu unterstützen, nicht nachlassen und ruft deshalb nach wie vor alle interessierten Freunde der Leichtathletik und die Vereinsmitglieder bzw. Förderer auf: **Werdet Mitglied mit oder ohne zusätzliche Spende.** Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt nur 24 Euro. Eine zusätzliche Spende ist steuerlich absetzbar.



Förderverein „Freunde der Leichtathletik“ im TSV Friedberg-Fauerbach e.V.



Vereinsanschrift: Volker Weber, Dorheimer Straße 9, 61169 Friedberg, 06031-15275

Mandantsreferenz:

Gläubiger-ID: DE73ZZZ00000043857

Mitgliedsantrag

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ & Wohnort: _____

Tel. & E-Mail: _____

Mitglied ab Monat: _____ (Jahresmitgliedsbeitrag derzeit 24 Euro)

Ich bin bereit eine jährliche/einmalige Spende in Höhe von
€ _____ abbuchen zu lassen.

Bankverbindung für Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats:

Kontoinhaber:

Kontonummer:

BLZ:

BIC:

IBAN:

Kreditinstitut:

Ort & Datum: _____

Unterschrift: _____

>> 14 „Begnadete Körper“ unterwegs

Der TSV 1885 Friedberg-Fauerbach ist sowohl im Leichtathletik-Leistungssport als auch im Breitensport aktiv. Dabei kommt das Vereinsleben natürlich nicht zu kurz. Die seit Jahrzehnten aktive „Freitagsabendgruppe“ BGK (= Begnadete Körper) war wie jedes Jahr an einem verlängerten Wochenende zu einem gemeinsamen Ausflug unterwegs.

Am Freitagvormittag um 11 Uhr ging es mit drei Autos an der Fauerbacher Turnhalle los zum Mittagessen nach Schlüchtern. Ziel war das Gasthaus „Zum Eckenbäcker“. Dabei trat direkt die erste Schockstarre ein, weil die Wirtin die Reservierung nicht eingetragen hatte. Doch mit vereinten Kräften wurden Tische zusammengestellt und der glückliche Ausgang begossen. Nach dieser Stärkung ging es weiter nach Fulda, um im Hotel einzuchecken. Da ja nicht nur das leibliche Wohl auf der Tagesordnung stand, war für den Nachmittag die Mittelalterführung „Türme, Tore, Mauerwerk“ vorgesehen. Diese ging durch das „Barockviertel“ und hat Einblicke in das mittelalterliche Leben gegeben. Dabei wurden wir über die Herkunft mancher heute noch gebräuchlicher Begriffe aufgeklärt. Das „teure Pflaster“ resultiert aus einem Pflastergeld, das erhoben wurde, um die Pflasterung der Wege zu finanzieren. Die „Frankfurter“ haben dann Fulda als „teures Pflaster“ titulierte. Auch das „Trinkgeld“ hat seinen Ursprung im Mittelalter. Die Blau-



Dom zu Fulda

färber benötigten für ihre Arbeit Säure und die wurde aus Harn gewonnen. Um genügend Harnstoff zu erzeugen, bekamen die Blaufärber ein „Trinkgeld“ damit sie genügend trinken konnten, um diesen zu produzieren. Auch die „Spätlese“ hat ihren Ursprung in Fulda. Da der Fürst sich die Entscheidung vorbehalten hat, den Zeitpunkt zur Weinlese zu bestimmen, schickte er alljährlich einen Reiter in den Rheingau, um die Traubenprobe zu holen. Wenn er diese für gut befand, wurde der Reiter mit der fürstlichen Erlaubnis zurückgeschickt. Einmal geschah es, dass der Reiter auf dem Rückweg überfallen wurde – eine andere Version besagt, dass er eine „schöne Maid“ gefunden hatte, die ihn aufgehalten hat. Durch welchen



Reste der Stadtmauer

Umstand auch immer verzögerte sich die Erlaubnis mit der Folge, dass die Trauben bereits Edelfäule angesetzt hatten, bei deren Kelterung und Ausbau die „Spätlese“ entstand, die wir auch heute noch so bezeichnen.



Stadtführer und Organisator im Diskurs

Nach diesem lehrreichen Nachmittag aß die Truppe in der Wiesenmühle zu Abend, wo neben dem deftigen Abendmahl auch das im Haus gebraute Bier mundete. Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück zur geführten Besichtigung des Doms und des Stadtschlusses. Die ausführliche Darstellung und Schilderung der Geschichten um Bonifatius und Fulda hätte beinahe dazu geführt, dass der geplante Besuch des Wochenmarktes nicht mehr möglich gewesen wäre. Nach einer kleinen Stärkung ging es per pedes – alternativ mit dem Shuttlebus – auf den Frauenberg mit einem kleinen Rundgang und dem Kaffeegenuss. Darauf gab es eine individuelle Vorbereitungsphase für das Abendessen, das ab 18 Uhr im Brauhaus Hohmanns stattfand.



Abendmahl im Brauhaus



Gedränge im Stadtschloss



Bewunderung des Stadtschlusses



Gipfelkreuz auf dem Kreuzberg

Am Abreisetag machten sich die BGK zügig auf den Weg zum Kreuzberg, der erklommen werden wollte. Nach dieser Anstrengung wurde im Kloster das Mittagmahl eingenommen und dem Kreuzbergbier zugesprochen. Nachdem am Vor-



Klosterhumpen

abend bereits die Veranstalter für das Wochenende in 2025 festgelegt worden waren, bedankte man sich bei den Organisatoren und wünschte den Veranstaltern des nächsten Ausflugs ein ähnlich glückliches Händchen bei der Auswahl des Ziels.



Die begnadeten Körper in Fulda: Hendrijk Broistedt, Markus Hanelt, Hans-Joachim Müller, Andreas Kugland, Andreas Kalb, Peter Dern, Berthold Zöll, Dieter Ecke und Ortwin Faatz (hintere Reihe von links), sowie Angel Beneitez, Werner Roßgardt, Ernst Witzani, Christian Böhm und Volker Weber.

>> Die Saison der Aktiven: Ein Auf und Ab

Die Saison unserer aktiven Athletinnen und Athleten war ein Auf und Ab in diesem Sommer. Wir hatten mit der 3x1000-Meter-Staffel der Jungs in der U20, Steven Müller und Amelie Tortell zum Beispiel jeweils Starter bei Deutschen Meisterschaften und zwei Staffeln waren bei der Langstaffel-DM im Einsatz. Für eine Platzierung auf dem Treppchen reichte es in diesem Jahr allerdings nicht.

Nachfolgend findet ihr die Zusammenfassungen der großen Meisterschaften sowie unsere „eigenen“ Veranstaltungen auf dem Burgfeld. Alle weiteren Ergebnisse gibt es im Statistik-Teil dieser SPRINT-Ausgabe.

Kurz vor Jahresende: Amelie Tortell überzeugt bei Cross-DM

Amelie Tortell ist Ende November bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Riesenbeck/NRW hervorragende Vierte in der U18 geworden. Besonders beachtlich: Die ersten Drei waren alle Jahrgang 2007 und gehörten somit zum



Glückliche Vierte bei der Cross-DM: Amelie Tortell mit Trainer Holger Beims.

älteren Jahrgang der U18, Amelie war Schnellste des jüngeren Jahrgangs 2008. Das ist ein super Erfolg auch deshalb, weil die LG-Athletin zwei Wochen zuvor beim HLV-Cross von heftigem Seitenstechen ausgebremst worden war und deshalb bei den Deutschen erstmal eher verhalten startete. Sie lag nach dem ersten halben Kilometer auf Platz elf am Ende einer Achter-Gruppe. Auf den weiteren drei Kilometern lief Amelie dann taktisch sehr klug und überholte eine Athletin nach der anderen, sodass es 500 Meter vor dem Ziel nur noch in einem Zweikampf um den vierten Platz ging. Mit einem entschlossenen Endspurt konnte sie sich auch gegen die letzte Konkurrentin durchsetzen und belegte als 800-Meter-Läuferin in diesem Feld von 3000-Meter-Spezialistinnen einen völlig überraschenden vierten Platz. Trainer Holger Beims zeigte sich sehr beeindruckt von dieser Performance seiner Athletin.

3x1000-Meter-Staffel startete im großen Braunschweiger Stadion

Zum ersten Mal seit Jahren waren in die Deutschen Meisterschaften wieder Langstaffeln der Jugend integriert. So hatte auch das Trio der LG mit Lukas Zorn, Finn Holdschick und Peer Michel Hagen die Gelegenheit, vor der Kulisse des gut gefüllten Braunschweiger Stadions laufen zu können. Lukas Zorn überzeugte als Startläufer der 3x1000 Meter und übergab das Staffelholz an Position vier liegend. Finn Holdschick feierte als zweiter Läufer eine tolle DM-Premiere und lief seine 1000 Meter in starker Zeit. Durch ein beherztes Finish von Peer Michel Hagen, der auf der Zielgerade noch einige Läufer überholen konnte, stoppte die Uhr im Ziel für das LG-Trio letztlich bei schnellen 8:09,78 Minuten - neue Saisonbestzeit und ein Grund zum Feiern für das Nachwuchsteam!

Nicht viel zu feiern hatte in Braunschweig leider Sprinter Steven Müller. Er hatte sich voll auf die 200 Meter fokussiert, die am kühlen, komplett verregneten Sonntag stattfanden. In seinem Zeitlauf finishte der Olympiastarter und



Lukas Zorn, Peer Hagen und Finn Holdschick mit TSV-Fahne bei den Deutschen in Braunschweig.

WM-Teilnehmer der LG in 21,49 Sekunden und verpasste damit nicht nur deutlich eine neue Saisonbestzeit, sondern auch das Finale der schnellsten 200-Meter-Sprinter Deutschlands und somit seine letzte Chance auf ein Olympiaticket.

Amelie Tortell wird DM-Sechste

Bei ihrer ersten Finalteilnahme bei Deutschen Meisterschaften ist Amelie Tortell in Mönchengladbach Sechste über 800 Meter geworden. Amelie lief im Finale der U18 in 2:14,99 Minuten ins



Amelie Tortell feiert bei ihren ersten Deutschen Meisterschafts-Finalteilnahme Rang sechs über 800m der U18.

Ziel. Im Vorlauf hatte sie sich sogar als Siegerin in 2:20,48 Minuten durchgesetzt. Hier wurde erstmalig ordentlich taktiert, erst auf den letzten 200 Metern ging es richtig zur Sache. Amelie sprintete als erstes über die Ziellinie. Das Finale war dann ein komplett anderes Rennen. Die ersten 400 Meter wurden mit einer Durchgangszeit von unter 61 Sekunden angegangen, berichtete Trainer Holger Beims. Diesem Tempo konnten Amelie und einige andere Athletinnen nicht folgen. Am Ende wurde es Rang sechs für die zu diesem Zeitpunkt gerade 16 Jahre alt gewordene junge Athletin von der LG - ein toller Erfolg für das Mittelstreckentalent.

Langstaffeln werden Siebter und Achter

In Sindelfingen fanden diesen Sommer die Deutschen Langstaffelmeisterschaften statt. Über 3x1000 Meter blieben Marlon John, Lukas Zorn und Peer Michel Hagen in 8:13,67 Minuten in der Nähe ihrer Saisonbestzeit und wurden Siebter in der U23. Eine Top-Acht-Platzierung schaffte die Männerstaffel der LG über 4x400 Meter. Tim Dilleuth, Manuel Christof, Lars Hieronymi und Clint Dotzert landeten insgesamt auf Rang acht in 3:30,61 Minuten. Auch eine Mixed-Staffel hatten wir am Start. Tim Dilleuth, Anna Hülsmann, Manuel Christof und Dana Prada kamen über 4x400 Meter in 3:44,70 Minuten als Neunter ins Ziel. „Die Ausbeute war sehr zufriedenstellend“, freute sich Trainer Volker Weber über die Erfolge zu diesem späten Zeitpunkt der Saison.

Amelie Tortell feiert Titel bei Süddeutschen

Bei den Deutschen so toll auf Platz sechs gelaufen, stand Amelie Tortell bei den Süddeutschen in Walldorf ganz oben auf dem Treppchen. In ihrem ersten Jahr in der U18 setzte sie sich gegen die gesamte starke Konkurrenz durch und feierte in 2:12,94 Minuten den Meistertitel über 800 Meter, auch dank eines taktisch cleveren Rennens. Außerdem holte Amelie zusammen mit Tim Dilleuth, Anna Hülsmann und Manuel Christof noch Silber in der 4x400 Meter Mixed-Staffel. Das Quartett lief in 3:36,82 Minuten einen neuen Kreis-

rekord. Alle vier Läufer sprinteten starke Einzelzeiten und machten somit um nur vier Hundertstel geschlagen den Vize-Titel klar.

Die 3x1000 Meter-Staffel der LG zeigte erneut ein tolles Rennen und lief in die Top-Acht. Lukas Zorn, Marlon John und Peer Michel Hagen setzten sich gegen einige Männer-Staffeln durch und finishten als Fünfter. Mit ihrer Zeit von 8:08,36 Minuten verbesserten sie sich um fünf Sekunden.

Julius Behr gibt Debüt auf großer Bühne

In Koblenz fanden die „Süddeutschen“ für die U16 statt. Hierfür hatte sich TSVler Julius Behr ganz knapp qualifizieren können. Entsprechend zurückhaltend war er erstmalig, was die Erwartungen vor seinem ersten Start bei einem so hochwertigen Wettkampf angeht. Doch Julius Behr machte ein fantastisches Rennen, nahm nach sehr schnellen 200 Metern zum Auftakt auf Zuruf seines Trainers Holger Beims etwas an Tempo raus und hielt sich am Ende des Feldes. 200 Meter vor dem Ziel gab er dann nochmal richtig Gas und belegte im Ziel in 2:13,02 Minuten einen sehr guten vierten Platz. Seine persönliche Bestzeit über 800 Meter konnte Julius damit um knapp fünf Sekunden verbessern.

Drei Mal Silber bei Hessischen Staffel-Meisterschaften

Bei den Hessischen Staffelmeisterschaften in Egelsbach hat die LG ovag drei Vize-Titel gefeiert. Die 4x400 Meter Mixed-Staffel in der Besetzung Tim Dilleuth, Anna Hülsmann, Manuel Christof und Dana Prada verpasste in 3:38,43 Minuten nur ganz knapp ihren eigenen Kreisrekord. Tim Dilleuth und Manuel Christof starteten zudem über 4x400 Meter der Männer. Auch hier holte die LG ovag Silber. Gemeinsam mit Clint Dotzert und Peer Michel Hagen (noch U18) rannten die beiden in 3:28,70 Minuten ins Ziel. Super war das Ergebnis für die Kreisstädter in der männlichen U20 über 3x1000 Meter. Lukas Zorn, Finn Holdschick und Peer Michel Hagen kamen in 8:13,82 Minuten als hessischer Vizemeister ins Ziel.



Julius Behr (4.v.l.) lief bei den „Süddeutschen“ neue Bestzeit über 800m.

Licht und Schatten bei Hessischen Aktiven und U18

Licht und Schatten im Team der LG ovag und auch am Himmel. Regen und kühle Temperaturen wechselten sich mit besserem Wetter ab. Für die Landesmeisterschaften brachte das das ein oder andere Durcheinander. Der Stabhochsprung der Frauen mit Jasmin Stowasser



Elisabeth von Zitzewitz wird Zweite über 100m bei der HM auf dem Burgfeld.

zum Beispiel musste mehrmals verschoben und dann auch unterbrochen werden. Die Aktiven mussten sich deshalb immer wieder neu aufwärmen, was



Silber für die Mixed-Staffel mit Anna Hülsmann, Amelie Tortell, Tim Dilleuth und Manuel Christof bei den „Süddeutschen“.



Hessisches Staffelbronze (v.r.) Janis Schmidt, Felix Roytburg, Lars Hieronymi und Steven Müller.

natürlich viel Kraft kostete. So war die LG-Athletin mit ihren 2,70 Meter nicht zufrieden, wohl aber mit der Platzierung: Rang zwei und somit die Vizemeisterschaft.

Bronze gab es für die 4x100 Meter-Staffel der Männer aus der Kreisstadt. Mit den stark erkälteten Steven Müller und Lars Hieronymi finishten Janis Schmidt und Felix Roytburg in 43,18 Sekunden als Dritter. Im Einzel über 400 Meter kamen Tim Dilleuth und Manuel Christof in jeweils neuen Saisonbestzeiten von 50,96 bzw. 51,39 Sekunden auf die Ränge sechs und sieben.

Elisa Linkenbach, Sophie Schneider, Melina Kautz und Lenja Kümmerle starteten über 4x100 Meter. Die Staffel kam in 51,65 Sekunden als Fünfte ins Ziel und zeigte eine deutliche Steigerung im Vergleich zu den letzten Rennen. Auf Rang fünf sprintete die Frauenstaffel der LG ovag. Dorothea Dieterich, Anna Hülsmann, Sarah Schulz und Dana Prada, die



Sophie Schneider, Elisa Linkenbach, Lenja Kümmerle und Melina Kautz wurden Fünfte über 4x100m bei den Hessischen in der U18.



Peer Hagen, Finn Holdschick und Lukas Zorn kamen über 3x1000m als hessischer Vizemeister ins Ziel.

das erste Mal in dieser Besetzung liefen, wurden durch einen verpatzten Wechsel um eine schnellere Zeit gebracht. So standen am Ende 50,65 Sekunden und Platz fünf. Im Einzel konnte Anna Hülsmann eine tolle Steigerung über 200 Meter hinlegen. Im Vorlauf stoppte die Zeit bei 25,57 Sekunden (Saisonbestzeit). Im A-Finale gab es für 25,80 Sekunden am Ende Rang sechs.



Teamfoto der TSV-Athleten bei den Hessischen in Gelnhausen.

Veranstaltungen auf dem Burgfeld: Hessische Jugendmeisterschaften

Den Heimvorteil haben die Athletinnen und Athleten der LG ovag Friedberg-Fauerbach ausgenutzt! Bei den Hessischen Meisterschaften der U20 und U16 auf dem Burgfeld feierten die LG- bzw. TSV-ler drei Medaillen und einige Top-Platzierungen.

Ben Gerlach zum Beispiel warf den Speer mit 46,75 Metern so weit wie nie zuvor und holte damit Gold. Vier seiner sechs Versuche gingen über die 45-Meter-Marke. Julius Behr erzielte ebenfalls eine neue persönliche Bestmarke. In der M14 hatte Behr nach 800 Metern im Ziel mehr als sechs Sekunden Vorsprung auf die Konkurrenz. Die Siegerzeit des neuen Hessischen Meisters: 2:11,78 Minuten. Eine weitere Medaille

für den TSV holte Elisabeth von Zitzewitz in der W15. Sie schnappte sich in 12,86 Sekunden Platz zwei und die Silbermedaille.

Felix Roytburg konnte sich im Finale über 100 Meter der U20 über Rang sechs und 11,59 Sekunden freuen. Teamkollege Lukas Zorn lief über 800 Meter in neuer persönlicher Bestzeit von 2:01,53 Minuten auf Rang sieben. Dasselbe Ergebnis erzielte die 4x100-Meter-Staffel der Mädels. Hier kam das U16-Quartett des TSV mit Nele Weil, Elisa Linkenbach, Johanna Kopp und Elisabeth von Zitzewitz auf 52,63 Sekunden - Bestzeit - und Platz sieben. Im Stabhochsprung der W14 errangen Johanna Kopp und Charlotte Heptner die Plätze sechs und sieben. Beide sind allerdings schon deutlich höher gesprungen als die bei den Hessischen überquerten zwei Meter. „Es war eine erfolgreiche Veranstaltung und es ist alles gut über die Bühne gegangen“, freute sich TSV-Leistungssportvorstand Lars Hieronymi, der im Nachgang viel positives Feedback für die Ausrichtung dieser Hessischen Meisterschaften erhielt.

Bahneröffnung läutete Wettkampfsommer ein

Wie immer Ende April haben wir auf dem Burgfeld die Wettkampfsaison eingeläutet. Zur Bahneröffnung zog es auch viele Athleten aus dem Umland in die Kreisstadt, in diesem Jahr waren zum Beispiel Olympia-Siebenkämpferin Vanessa Grimm (Königsteiner LV) dabei, oder ihre Disziplinkollegen Jannis Wolff und Andreas Bechmann (beide Eintracht Frankfurt). Der 24-jährige Bechmann, der bereits U23-Europameister war, trat über 400 Meter (49,13 sec.) und über



Tim Dilleuth, Anna Hülsmann, Manuel Christof und Dana Prada sind in dieser Saison oft in der Mixed-Staffel gemeinsam gestartet.

110 Meter Hürden (15,60 sec.) an. Außerdem noch im Diskuswurf, wo er auf 40,09 Meter kam. Teamkollege Jan-nis Wolff gewann die 200 Meter in Friedberg in 21,89 Sekunden. Hier scheiterte er nur knapp an seiner Bestzeit aus dem Jahr 2021. Richtig stark war der Auftritt vom deutschen Meister über 110 Meter Hürden, wo er in 14,66 Sekunden so schnell wie nie zuvor sprintete. Auch mit seinem Diskuswurf auf 45,20 Meter - Spezialist Benedikt Michel vom LSC Bad Nauheim gewann die Konkurrenz mit 52,99 Metern - konnte Jan-nis Wolff sicher sehr zufrieden sein. Schnellster Sprinter bei der Bahneröffnung war übrigens Nils Keßler (Eintracht Frankfurt) in 10,97 Sekunden. Einen Doppelsieg bei den Frauen feierte Anna-Maria Hofmann (Eintracht Frankfurt) über 100 Meter in 12,34 Sekunden und über 200 Meter in 24,85 Sekunden. Die U20-EM-Zehnte im Diskuswurf, Katja Seng, testete ebenfalls auf dem Burgfeld. Sie kam mit dem Diskus auf

noch ausbaufähige 51,90 Meter. Bei den Seniorinnen sprintete Hallen-Europameisterin Dana Prada 12,01 Sekunden über 80 Meter Hürden der W45. Aus Sicht des TSV lief es vor allem in der männlichen U20 gut. Felix Roytburg, der erst vor wenigen Monaten in die Leichtathletik eingestiegen ist, gewann über 100 Meter in 11,37 Sekunden und musste sich über die doppelte Distanz nur knapp in 23,25 Sekunden geschlagen geben. Über 800 Meter duellierten sich Kjell Jona Credner (VfL Altenstadt) und LG ovag-Athlet Lukas Zorn. Credner hatte am Ende in 2:01,09 Minuten hauchdünn die Nase vorne. In der weiblichen U20 sorgte Judith Bilepo Mokobe vom USC Mainz für Furore mit ihren schnellen 11,96 Sekunden über 100 Meter. Damit lag Mokobe über eine halbe Sekunde vor der Konkurrenz. Nach seinem starken Jahr 2023 scheint LG ovag-Athlet Peer Michel Hagen nun in dieser Saison genau dort anzuknüpfen, wo er aufgehört hat. In

2:00,45 Minuten näherte sich das Nachwuchslauftalent der magischen 2-Minuten-Grenze beachtlich. Als Belohnung gab es Rang zwei bei der Bahneröffnung. Lauftalent Amelie Tortell im Trikot der LG ovag testete zum Saisonstart über 400 Meter der U18 in 60,42 Sekunden. In der M14 lief TSV-ler Julius Behr in 2:17,92 Minuten über 800 Meter ins Ziel.



Toller Erfolg für Nele Weil (links) und Paula Baldauf (rechts). Die beiden Schützlinge von Trainerin Petra Brzezniak haben bei den Hessischen Blockmeisterschaften Silber (Weil) und Bronze gewonnen.

Danke Julia!

Es war der emotionale Höhepunkt beim Adventsnachmittag in unserer Halle: Volker Weber hat mit einer kleinen Laudatio Julia Nestle „in den Teilruhestand“ verabschiedet, wie es das ehemalige Vorstandsmitglied ausdrückte. Nestle wird in Zukunft aufgrund vieler anderer Verpflichtungen nur noch sporadisch zur Verfügung stehen. „Wir freuen uns, wenn wir dich weiterhin am Mikrofon sehen und deine Stimme hören, auf dem Burgfeld oder hier in der Halle“, sagte Weber, der betonte: „Wir verstehen natürlich, dass du bei uns kürzer trittst.“ Vorstand Leichtathletik Lars Hieronymi wollte „einfach mal Danke sagen in diesem Rahmen, denn du hast es verdient.“

Seit rund zwei Jahrzehnten übernimmt Nestle die Moderation zahlreicher Sportfeste und Events beim TSV, von Adventsnachmittag und Saisonabschlussfeier bis hin zu Wettkämpfen auf dem Burgfeld. „Hier werde ich weiter gerne unterstützen“, sagt die in Steinfurth aufgewachsene und im Kindesalter zum TSV gekommene Nestle, die fast

jeden Tag moderiert – sei es auf Firmenveranstaltungen, Ehrungen, Galas oder eben im Radio, in dem sie zumeist werktags frühmorgens zu hören ist.

Ebenso lange hat Julia Nestle unserem Verein als Pressewartin zur Verfügung gestanden, zahlreiche Artikel geschrieben, die sozialen Medien bedient und jede der bisher 32 Ausgaben dieser SPRINT in Alleinregie redaktionell geleitet. Der Aufwand ist hier insbesondere in den Hochzeiten der Saison, sei es Halle oder im Freien, enorm. Nestle hat dies immer akribisch und mit viel Herzblut ausgeführt, auch wenn sie seit vielen Jahren in Frankfurt wohnt, in Bad Vilbel hauptberuflich arbeitet und überall in Deutschland moderiert.

Volker Weber berichtete am Mikrofon, wie es zu Nestles ehrenamtlichen Anfängen kam. „Damals habe ich bei unseren Veranstaltungen fast alles selbst gemacht, auch die Moderation. Irgendwann kam Julia zu mir und sagte: ‚wenn du möchtest, dann helfe ich dir‘“, erzählte Weber, während Nestle sichtlich gerührt zuhörte. Weber nahm das Angebot an, „ich war eine Sorge los“. Der Rest ist Geschichte, denn der Deutsche Leichtathletik-Verband wurde auf

Nestle aufmerksam. Sie moderiert heute bei zahlreichen Meetings, ist als Infield-Moderatorin bei Leichtathletik-Veranstaltungen in Deutschland im Einsatz und gehört damit zum festen Sprecherteam des DLV, mit dem sie kürzlich auch ihre Erfahrungen im Rahmen eines Workshops an die nächste Generation weitergab.

„Julia sagt heute immer zu mir: ‚du bist schuld, dass ich in meinen Beruf gekommen bin‘. Das hat sie natürlich schon selbst gemacht, aber vielleicht haben wir einen Anteil daran“, schmunzelt Weber, der rund fünf Jahrzehnte im TSV-Vorstand gearbeitet hat und noch länger als Trainer wirkt – vor vielen Jahren übrigens auch mit Julia Nestle in seiner Gruppe. „Heute werde ich jeden Morgen von dir geweckt“, erzählte Weber weiter. Die immer gut gelaunte Nestle ist seit vielen Jahren Radiomoderation bei HIT Radio FFH.

Danke, Julia, für deinen unermüdlichen Einsatz, all deine tollen Moderationen und in erster Linie für all die vielen Stunden, die du für die Öffentlichkeitsarbeit des TSV am Computer oder am Handy verbracht hast!

>> 13. Auflage vom Ovag Kinder- und Jugend Sprint Cup



Was für eine tolle – und vor allem wichtige – Tradition! Zum mittlerweile 13. Mal fand im Sommer auf dem Burgfeld in Zusammenarbeit mit Sponsor Ovag der Ovag Kinder- und Jugend Sprint Cup statt. Ja, das Wetter war sicher schon mal besser, aber Spaß hat's trotzdem gemacht, wie die Bilder hier zeigen. Es gab wie immer ein Warm-Up und dann die unterschiedlichen Disziplinen. Zum Abschluss fanden die Siegerehrungen statt.

OVAG
HEIM
TECH



Optimal
heizen
ohne fossile
Brennstoffe!

 Das Wärmepumpen-Wohlfühlpaket.
www.ovag.de/waerme


Energie. Wasser. Services.

>> Die Saison der Senioren

Nachfolgend findet ihr die größten Erfolge und besten Platzierungen unserer Seniorinnen und Senioren, angefangen von den Hessischen, über die Deutschen bis hin zu den Weltmeisterschaften. Die kompletten Ergebnisse gibt es wie immer im Statistik-Teil dieser SPRINT-Ausgabe.

Weltmeisterschaft: Bernd Lachmann gewinnt Silber

Es gehören schon Mut und Können dazu, eine neue Disziplin anzugehen und dort dann auch direkt durchzustarten. Aber das viele Training und die Energie haben sich für Bernd Lachmann gelohnt. Bei der Masters WM in Göteborg/Schweden hat er die Silbermedaille über 400 Meter Hürden gewonnen. Seine Zeit im Finale der M55: 62,56 Sekunden. Damit verbesserte Bernd auch nebenbei erneut seinen Hessenrekord. „Ich bin überglücklich über das Ergebnis. Vizeweltmeister ist echt top, das war eine super Leistung für mich“, freute er sich hinterher. Für ihn war es erst der fünfte Lauf seiner Karriere über die 400 Meter Hürden, die Technik ist entsprechend noch ausbaufähig, „da müssten künftig noch schnellere Zeiten möglich sein“, hofft Lachmann, der in Göteborg aber auch noch mit den Auswirkungen seiner muskulären Probleme

im Vorfeld der WM zu kämpfen hatte. „Ich konnte wenig Sprinttraining machen. Das hat sich nicht nur über die 400 Hürden bemerkbar gemacht, sondern auch über 200 Meter. Ich konnte nicht das abrufen, was ich zum Beispiel bei der EM in der Halle gelaufen bin.“ Auf den angesprochenen 200 Metern wurde der LG-Athlet im Finale Siebter in 24,58 Sekunden. Dazu kam ein vierter Platz mit der deutschen Staffel über 4x100 Meter. Das Quartett musste sich in 48,45 Sekunden der Konkurrenz geschlagen geben.

Pech mit der Staffel hatte auch Teamkollegin Dana Prada. Sie kam über 4x100 Meter der W45 zunächst als Erste ins Ziel, die deutsche Mannschaft wurde aufgrund eines Wechselfehlers aber im Anschluss disqualifiziert. Auch Prada hatte keine perfekte Vorbereitung auf die WM durch einen vier Wochen vorher erlittenen Muskelfaserriss. Trotzdem hatte sie sich viel vorgenommen für ihre erste WM: „Ich wollte über 200 Meter ins Finale, im Weitsprung eine Medaille holen und in der Staffel um eine Medaille mitlaufen, weil wir da ja bei der Hallen-EM dieses Jahr sehr gute Erfahrungen gemacht haben mit der Goldmedaille.“ Über 200 Meter schaffte es die Senioreneuropameisterin ins Finale, wurde Sechste in 27,04 Sekunden. Ziel erreicht - und dennoch etwas enttäuscht, weil Dana Prada in Vor- und

Zwischenlauf mit starken Rennen angedeutet hatte, dass vielleicht sogar eine Medaille drin sein könnte. Enttäuscht war die LG-lerin mit ihrer Weitsprungplatzierung. Mit 5,36 Metern wurde sie Vierte. Den ersten Versuch traf sie gut, sprang Saisonbestleistung. Danach ging sie mehr Risiko und hatte in der Windlotterie von Göteborg keinen gültigen Versuch mehr. „Das ist nicht das, was ich gerne gehabt hätte, weil ich weiß, dass ich sehr viel weiter springen kann“, analysierte die Weitsprung-Europameisterin.

Als dritter LG-ovag Athlet war Dr. Jörg Czekalla in Schweden im Einsatz. Er schaffte die bislang beste WM-Platzierung seiner Karriere mit Rang zehn im Weitsprung. Sein weitester Satz ging auf 4,92 Meter. Alle Athleten hatten mit starkem Wind zu kämpfen, auch im Dreisprung. Hier blieb Dr. Jörg Czekalla mit 10,30 Metern nur zwei Zentimeter unter seiner Bestleistung. „Die Weite ist noch hochwertiger als die im Weitsprung“, freute sich Dr. Jörg Czekalla, der am Ende Zwölftbester der Welt in der Altersklasse M60 wurde.

16 Medaillen bei der DM

Für eine wahre Medaillenflut haben die Senioren bei den Deutschen Masters in Erding gesorgt. Der nationale Saisonhöhepunkt wurde zu einer blau-weißen Show in den entsprechenden Altersklassen. Dana Prada zum Beispiel gewann in der W45 alle vier Disziplinen, in denen sie an den Start ging. Über 100 Meter lag Dana in 12,99 Sekunden im Ziel sogar eine halbe Sekunde vor der Konkurrenz. Die doppelte Strecke finishte die Senioren-Europameisterin in 26,76 Sekunden. Über 80 Meter Hürden (11,98 sec.) und im Weitsprung mit 5,47 Metern fuhr Dana Prada sogar Bestzeiten für die W45 ein.

Teamkollege Bernd Lachmann kam auch mit vier Medaillen nach Hause. Über 100 Meter wurde er in 12,07 Sekunden um nur vier Hundertstel geschlagen. Exakt diese vier Hundertstel lag Lachmann dann aber über 200 Meter vorne. In 24,48 Sekunden gab es Goldmedaille Nummer eins. Super



Drei LG-Athleten in Schweden! Bernd Lachmann, Dr. Jörg Czekalla und Dana Prada (v.l.) haben an der Masters Weltmeisterschaft in Göteborg teilgenommen.



Oliver Kurtz, Bernd Lachmann, Jürgen Speidel und Dr. Jörg Czekalla (v.l.) verteidigten bei der Langstaffel-DM ihren Titel über 4x400m.

schnell unterwegs war der LG-ler über 400 Meter. In 55,01 Sekunden stellte er eine neue Outdoor-Bestzeit in seiner Altersklasse M55 auf. Über 400 Meter Hürden war Bernd in 62,97 Sekunden klar vorne und holte Titel Nummer drei. Klare Ziele hatte Teamkollegin Jutta Stopka: Die mehrfache Welt- und Europameisterin im Seniorenbereich zeigte sich in Erding endlich wieder richtig fit nach ihren Verletzungen und stellte über 200 Meter in 30,08 Sekunden direkt einen neuen Hessenrekord auf. Gold gab es für diese starke Leistung in der W60 obendrauf. Über 100 Meter sprintete Stopka in 14,52 Sekunden auf den Silberrang. „Ich habe im Vorfeld

vorsichtig trainiert, um endlich wieder bei der Sommer-DM starten zu können“, sagt Jutta Stopka. „Das hat alles bestens geklappt, ich bin megaglücklich über die Medaillen.“

Zwei Mal Gold, zwei Mal Silber. Das war die Ausbeute von Oliver Kurtz in der M60. Die deutsche Vizemeisterschaft holte er auf den Sprintstrecken über 100 (12,71 sec.) und 200 Meter (25,43 sec.). Über 100 Meter Hürden hatte Kurtz im Ziel in neuer Altersklassen-Bestzeit von 15,48 Sekunden fast eine Sekunde Vorsprung auf die Konkurrenz. Noch deutlicher wurde sein Sieg über 300 Meter Hürden, wo er in Bestzeit von 43,59 Sekunden vier Sekunden vor dem Rest des Feldes lag. Happy war Teamkollege Dr. Jörg Czekalla über seinen Auftritt bei den Masters. Nach seinem Unfall bei der Hallen-DM konnte der LG ovag-Athlet sich über Bronze im Dreisprung mit 10,16 Metern freuen. Wenige Zentimeter am Treppchen vorbei sprang Jörg im Weitsprung mit 4,85 Metern. Karola von Sturm stellte über 100 Meter in 16,34 Sekunden eine Bestzeit für ihre Altersklasse W60 auf. Ulrike Steinhaus überzeigte in Erding mit einer Bronzemedaille über 400 Meter. Für sie stoppte die Uhr im Ziel bei 83,29 Sekunden. Dazu gab es Platz vier über 100 Meter in 16,58 Sekunden.

Bei den deutschen Langstaffel-Meisterschaften im September in Sindelfingen haben die Senioren außerdem Gold über 4x400 Meter gewonnen. Dr. Jörg Czekalla, Oliver Kurtz, Jürgen Speidel und Bernd Lachmann ließen nichts anbrennen und verteidigten ihren Titel in der Altersklasse M50 vor den Staffeln



TSV-Senioren-Team: (v.l.) Dr. Jörg Czekalla, Bernd Lachmann, Jutta Stopka, Dana Prada, Ulrike Steinhaus, Karola von Sturm und Oliver Kurtz.

aus Ulm und Ruhstorf/Rott. Im Ziel hatte das Quartett aus der Kreisstadt in 4:10,02 Minuten stolze 18 Sekunden Vorsprung auf die Konkurrenz.

Zum Abschluss gute Platzierungen bei den „Hessischen“

Am Ende einer langen Saison fanden noch die Hessischen Masters statt. In Neu-Isenburg konnten unsere Athleten zahlreiche Medaillen sammeln, auch wenn die Leistungen insgesamt aufgrund des späten Zeitpunktes sowie den entsprechend kühlen Bedingungen logischerweise nicht mehr auf Top-Niveau waren. Fleißigster Medaillensammler aus LG-Sicht war Oliver Kurtz. In der Altersklasse M60 holte er vier Titel. Über 100 Meter war Oliver in 12,95 Sekunden deutlich vorne und hatte im Ziel mehr als eine Sekunde Vorsprung. Noch deutlicher war seine Dominanz über 200 Meter (26,24 sec.). Nach Goldmedaille Nummer drei über 400 Meter in 58,60 Sekunden holte sich Oliver Kurtz noch den Sieg im Weitsprung. 5,28 Meter im dritten Versuch bedeuteten die beste Weite aller Teilnehmer. In der W60 gewann Jutta Stopka beide Sprintdisziplinen. Über 100 Meter finishte sie in 15,32 Sekunden, über 200 Meter in 31,10 Sekunden. Die zwei Titel auf Landesebene waren der Erfolgsathletin somit nicht zu nehmen. Zweite wurde jeweils Teamkollegin Karola von Sturm in 16,73 bzw. 35,23 Sekunden. Halleneuropameisterin und WM-Teilnehmerin Dana Prada ging in Neu-Isenburg in der W45 im Hochsprung an den Start, holte



Nach der erfolgreichen Titelverteidigung gab es für unsere 4x400m-M50-Staffel natürlich auch die Siegerehrung.

mit übersprungenen 1,48 Metern Gold. In der W40 gewann Dorothea Dieterich im Hochsprung Silber. Nach übersprungenen 1,36 Meter verletzte sie sich bei der nächsten Höhe allerdings, sodass sie auf die Sprintdisziplinen im Anschluss verzichten musste. Rainer Ringel erkämpfte sich in der M50 bei den Hessischen einmal Gold und einmal Silber. Den Titel gab es für 4,27 Meter im Weitsprung, Rang zwei über 400 Meter (66,34 sec.). Eine Altersklasse höher kam Martin Pletzsch auf Platz eins über 200 Meter in 27,94 Sekunden und Rang zwei über 100 Meter in 13,90 Sekunden. Beide Medaillenentscheidungen waren hart umkämpft in der M55. Ulrike Steinhaus feierte die Goldmedaille über 100 Meter (17,19 sec.) und die Vizemeisterschaft über 200 Meter der W65 in 35,83 Sekunden.



In Neu-Isenburg hat die Truppe von Trainer Volker Weber (Mitte) wieder viele hessische Medaillen gewonnen: (v.l.) Dana Prada, Dorothea Dieterich, Ulrike Steinhaus, Petra Brzezniak, Jutta Stopka, Martin Pletzsch, Karola von Sturm und Oliver Kurtz.



Coach gesucht!

Leichtathletik-Trainer*in für U16 bis Senioren (m/w/d)

Unterstütze ambitionierte Leichtathleten und begleite sie auf ihrem sportlichen Weg. Wir bieten Dir eine Übungsleitervergütung, Freiraum für Deine Trainingsmethoden und ein motiviertes Team. Bei uns kannst Du Deine Expertise in der Leichtathletik einbringen und Dich weiterentwickeln.

- Unterstütze ambitionierte Leichtathleten
- Freiraum für Deine Leichtathletik-Trainingsmethoden
- Vergütung und Weiterbildung im Leichtathletik-Bereich

Setze jetzt den Startschuss für Dein Engagement in der Leichtathletik!

✉ leichtathletik@tsvff.de

☎ 06031 62300

>> Die Saison der Kids: Wie hat sich der Nachwuchs unter 14 Jahren geschlagen?

Über den Sommer haben die TSV-Kids - damit sind die Nachwuchstalente U14 gemeint - viele tolle Wettkämpfe abgeliefert und vordere Platzierungen bei den Meisterschaften erzielt. Die gesamte Übersicht gibt es wie immer im Statistik-Teil dieser SPRINT-Ausgabe. Besonders hervorzuheben ist sicherlich der Einzug ins Hessenfinale der KiLa, wo sich das TSV-Team in der U12 einen großartigen neunten Platz erkämpfen konnte. Daneben gab es Silber und Bronze bei den Hessischen U14-Blockmeisterschaften für Nele Weil und Paula Baldauf und bei den Kreismeisterschaften

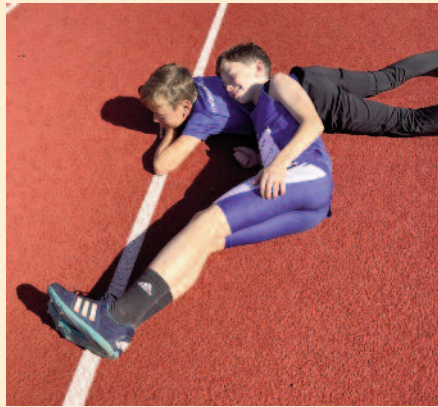


Jubel beim TSV-Team nach dem neunten Platz im U12-KiLa-Hessen-Finale.

ten waren wir regelmäßig der stärkste Verein. Und beim Kreisvergleichskampf durften gleich sechs TSV-ler für das Team Wetterau starten. Nachfolgend gibt es nochmal etwas ausführlichere Wettkampfberichte.



Johannes Jordan kam im Weitsprung weit hinaus.



Kurze Pause zwischendurch muss sein. Juliern Staudt und Johannes Jordan.

„Marburg, Marburg, wir fahren nach Marburg!“

Alleine die Qualifikation für das Hessenfinale der Kinderleichtathletik in der U12 war eigentlich schon sensationell. Das Team von Susanne Margraf und Sandra Wiener erreichte in Marburg beim großen Finale im Feld der 16 Teams einen starken neunten Platz, damit waren Trainerinnen und Athleten sehr zufrieden. Der Teamgeist und den Zusammenhalt, den die Truppe mitsamt Eltern entwickelt hat, hat sich sicherlich äußerst positiv auf die Leistungen der acht Jungs und drei Mädels ausgewirkt. Vielleicht wurde eine bessere Platzierung für das traditionell laufstarke Team dadurch verhindert, dass die Veranstalter die Geh-Staffel nach Unstimmigkeiten über die Regelauslegung aus



Abklatschen mit HLV-Maskottchen Jule.



Lana Wiener ist voll fokussiert auf ihren nächsten Wurf.

der Wertung nahmen – nachdem alle Teams die 1800 Meter Gehen je Team absolviert und die Flitzer dabei durchaus einen guten Eindruck gemacht hatten. So kamen fünf Disziplinen in die Wertung: 50-Meter-Hindernissprint, Weitsprung, Schlagwurf, Kugelstoßen und 6x50-Meter-Staffel. Mit 45 Rangpunkten hatte der TSV am Ende sechs Zähler Rückstand auf Rang acht. In der Staffel erzielten die Flitzer die sechstbeste Zeit, es war das beste Teamergebnis für die Fauerbacher vor dem Schlagwurf (7.) und dem Kugelstoß (8.). Unter den rund 170 Teilnehmern in den vier Einzeldisziplinen schaffte es Johannes Jordan überall unter die Top 20, das gelang ansonsten nur noch Noah Linde im Schlagwurf (16.) und Conrad Stenchly im Kugelstoßen (10.). Jordan sprang dabei viermal über vier Meter und brachte mit den besten drei Sprüngen 12,20 Meter in die Wertung (11.), im Hindernissprint und Schlagwurf stand jeweils Rang zehn zu Buche.



Stolze TSV-Kids mit ihren Urkunden nach dem KiLa-Finale in Marburg.



Regenpartie: Mit Trainerin Sandra Wiener (rechts) half nur die Flucht unter Schirme beim verregneten KiLa-Regionalentschied in Seligenstadt.

Die Wasserschlacht von Seligenstadt

Dem Finale voraus ging aber erstmal die Wasserschlacht von Seligenstadt. Dauerregen, vier Paar durchnässte Socken pro Person: Das alles war am Ende egal, als bei der Siegerehrung der fünfte Platz feststand, der die Teilnahme am Hessenfinale bedeutete. Großer Jubel brandete im TSV-Lager auf, und die Sprechchöre wurden per Sprachnachrichten nach Hause verschickt: „Marburg, Marburg, wir fahren nach Marburg“ - in Anlehnung an die Gesänge der Fußballfans. Die von Sandra Wiener und Susanne Margraf gecoachte Mannschaft kam unter 17 Teams auf Platz fünf und hatte sich somit für das Finale qualifiziert – ein nicht für möglich gehaltenes Ende eines nassen Wettkampftages am Main. Zumal die TSV-Mannschaft als Dritter des Kreises eigentlich gar nicht in Seligenstadt dabei gewesen wäre und am Ende das Glück hatte, Nachrücker zu sein. Zusammen mit dem LSC Bad Nauheim waren die TSV-Flitzer übrigens die ersten Mannschaften aus der Wetterau, die sich für ein U12-Kinderleichtathletik-Hessenfinale qualifizieren konnten. Für die TSV-Flitzer gingen an den Start: Johannes Jordan, Conrad Stenchly, Lucas Schnellbacher, Fionn Ayles, Greta Behr, Lana Wiener, Henry Müller, Noah Linde, Julien Staudt, Marie Weingärtner und Alyan Khan.

Hessen-Silber und -Bronze für Nele Weil und Paula Baldauf

Toller Erfolg für die beiden TSV-lerinnen Nele Weil und Paula Baldauf. Bei den Hessischen Blockmeisterschaften in Fliesen haben sie Silber und Bronze gewonnen. Beide konnten im Wettkampf jeweils drei neue persönliche Bestleistungen aufstellen. Nele Weil feierte in der W13 die hessische Vizemeisterschaft. Im Block Wurf kam sie auf 2.331 Punkte. In den ersten drei Disziplinen hagelte es für Nele Bestleistungen. Die 75 Meter lief sie in 10,36 Sekunden so schnell wie nie zuvor und auch schneller als der Rest der Konkurrenz. Auch die 60 Meter Hürden waren in 10,30 Sekunden super stark. Dazu kam im Weitsprung eine neue Bestmarke von 4,58 Metern. Im Kugelstoßen folgten 8,16 Meter und im Diskuswurf sammelte Nele Punkte mit 21,14 Metern.

In der W12 ging Paula Baldauf im Block Lauf an den Start. Insgesamt kam sie auf 2.238 Punkte - Bronzerang drei! Paula war die Schnellste über 75 Meter in 10,53 Sekunden. Über 60 Meter Hürden sprintete sie in 10,44 Sekunden zu einer neuen Bestzeit. Im Weitsprung kam ebenfalls keine Athletin weiter als die TSV-lerin mit ihren 4,42 Metern. Darauf folgte eine erneute Bestleistung: Im Ballwurf kam Paula auf 27,50 Meter. Im abschließenden 800-Meter-Lauf finishte Paula Baldauf in 2:58,68 Minuten und

konnte sich am Ende über die Bronzemedaille freuen.

Zwei Mal Silber bei Regionalmeisterschaften

Bei den Regionalmeisterschaften der Langstaffeln in Rodgau-Jügesheim erreichte der TSV zwei zweite Plätze. Einmal wurde die 3x800-Meter-Staffel der mU12 Vize mit Henry Müller, Lucas Schnellbacher und Johannes Jordan in 8:44,51 Minuten. Die zweite Mannschaft mit Julien Staudt, Tim Brünner und Fionn Ayles kam als Achte in 10:10,29 Minuten ins Ziel. In der wU12 gingen Marie Weingärtner, Greta Behr (extra von der Klassenfahrt „ausgeliehen“) und Lana Wiener an den Start, die allesamt dem jüngeren Jahrgang angehören. Sie wurden in 9:40,35 Minuten Fünfte, satte 21 Sekunden schneller als bei den Kreismeisterschaften.

Beim Crosslauf holen die Nachwuchs-TSV-ler drei Medaillen

Die TSV-ler haben bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf in Altenstadt drei Titel geholt. Insgesamt sorgten knapp 300 Finisher und top Wetterbedingungen für zufriedene Gesichter beim Gastgeber VfL Altenstadt. Hohes Gras und zahlreiche Hindernisse kennzeichneten



Tolle Mannschaftsleistung. Das Team Wetterau in Bruchköbel. Links Cheforganisator Holger Beims.



Acht Kreismehrkampfmeistertitel gab es für die TSV-ler in Wölfersheim.

die Runde auf der Reitanlage, die je nach Altersklasse bis zu viermal zu durchlaufen war. Ein Jahr vor der Hessenmeisterschaft an selber Stelle testete das Orga-Team eine zusätzliche Schleife am westlich der Stammstrecke gelegenen Feldweg, die mit zwei zusätzlichen Hügeln noch mehr Abwechslung bot und sich damit auf rund 1600 Meter ausweitete. Die meisten Kinder und Jugendlichen liefen diese Runde nur verkürzt.

Alle Top8-TSV-Ergebnisse:

600m Cross Kinder W06: 1. Luise Morschett 3:03 8. Luise Fritzi Schirach
600m Cross Kinder W07 3. Elena Baethge 2:45 4. Amélie Schreiner 2:51
600m Cross wU8 1. Elena Baethge, Amélie Schreiner, Luise Morschett 8:39 7. Loá Jost, Malia Linde, Luise Fritzi Schirach 10:07



Gruppenfoto mit Trainerin Petra Brzezniak (rechts).

800m Cross Kinder W08 8. Sophie Imbierowicz 3:31

800m Cross Kinder W09 8. Greta Morschett 3:30

800m Cross wU10 4. Greta Morschett, Sophie Imbierowicz, Anna Kröll 10:34 6. Anna Meichner, Carlotta Berthold, Stella Arndt 11:16

800m Cross mU10 8. Milo Wiener, Ole Lintl, Erik Michael 11:37

1300m Cross Kinder W10 1. Lana Wiener 5:40, 2. Marie Weingärtner 5:58, 6. Jette Tuerlinckx-Vellar 7:18

1300m Cross wU12 2. Lana Wiener, Marie Weingärtner, Jette Tuerlinckx-Vellar 18:56

1300m Cross Kinder M10 4. Henry Müller 5:53 8. Tim Brünner 6:35

1300m Cross Kinder M11 5. Johannes Jordan 5:45

1300m Cross mU12 4. Johannes Jordan, Henry Müller, Fionn Ayles 17:36

1600m Cross Jugend W14 2. Leonie Margraf 7:22

Sechs TSV-ler für Team Wetterau beim Kreisevergleichskampf

Tolle Ehre für sechs unserer Athleten! Sie durften für das Team Wetterau beim Kreisevergleichskampf der Region Rhein/Main in Bruchköbel starten. Nele Weil, Lana Wiener, Matthias Brumnic, Johannes Jordan, Julius Behr und Jonas Dratwa belegten mit ihren Wetterauer Kollegen den zweiten Platz hinter Darmstadt/Dieburg. Dabei überzeugte die Mannschaft mit Teamgeist, über 30 neuen Bestleistungen, einem Kreisrekord und zwei Altersklassensiegen. Zum Erfolgsrezept der Wetterauer Auswahl gehörte zum wiederholten Male die gemeinsame Übernachtung, die der Leichtathletikkreis zusammen mit engagierten Trainern und Betreuern der teilnehmenden Vereine (darunter zahlreiche TSVler!) organisiert hatte. Über 60 Athletinnen und Athleten aus den sechs startberechtigten Altersklassen U12, U14 und U16 (jeweils männlich/weiblich) trafen sich bereits am Vorabend in Frankfurt zum Teamevent. Begrüßung, Zimmereinteilung, Trikotausgabe, Abendessen, Teamspiele und ein Interview von Cheforganisator Holger Beims mit den über die Kreisgrenzen hinaus erfolgreichen Luca Barowski (TV Rendel) und Noel Freder (VfL Altenstadt) sorg-



Kurzes Durchschnaufen vor dem Start für die Wetterauer Staffel mit Johannes Jordan (links).

ten für Nationalmannschaftsflair in der Kreisauswahl. Am Wettkampfmorgen reiste die Mannschaft in zwei Gruppen nach Bruchköbel. TSV-ler Joachim Ditthardt, der Kreisvorsitzende, bilanzierte: „Für die Athletinnen und Athleten ist das ein tolles Erlebnis. Danke an alle, die das möglich gemacht haben. Insbesondere das hochengagierte Orga-Team, das mit viel Leidenschaft das Teamevent organisiert hat.“ Besonders stark präsentierten sich beim Team Wetterau die weibliche U14 und die männliche U12, die jeweils knapp die Altersklassenwertung für sich entscheiden konnten. Nele Weil war die TSV-lerin mit den meisten Starts und den besten Einzelplatzierungen. Die wU14-Staffel wurde über 4x75 Meter Zweite in 40,28 Sekunden. Im Kugelstoßen (8,58 m) und über 75 Meter (10,49 sec) steuerte Nele als Dritte zahlreiche Punkte zum Gesamtergebnis



Johannes Jordan (M.) wurde gleich Kreismeister im Dreikampf.



Bereit zur Abfahrt: Der TSV war stark vertreten beim diesjährigen Frankfurt Marathon.

von 1094 Zählern bei. Außerdem sprang sie 1,35 Meter hoch und absolvierte damit die maximal mögliche Anzahl von drei Disziplinen plus Staffel. Julius Behr (mU16) wurde Sechster über 800 Meter in 2:17,16 Minuten und sprintete 13,60 Sekunden über 80 Meter Hürden. In derselben Altersklasse stieß Matthias Brumnic die Kugel auf 8,00 Meter. Jonas Dratwa sprintete in der mU14 die 75 Meter in 10,23 Sekunden und war Teil der Staffel über 4x75 Meter, die nach 41,30 Sekunden im Ziel war (5.). In der mU12 hatte Johannes Jordan Anteil am Gesamtsieg dieser Altersklasse durch seinen Staffeleinsatz (3. in 29,19 sec über 4x50 Meter), über 50 Meter benötigte er 7,93 Sekunden. Lana Wiener war beste Wetterauerin im Ballwurf mit 28 Metern.



Fionn Ayles (links) und Lana Wiener starteten beim Mini-Marathon in Frankfurt.



Das TSV-Trainerteam diskutiert vor dem ersten Start bei den Kreiscrossmeisterschaften noch den besten Laufweg.

Die Ergebnisse bei den Kreismeisterschaften

Die Kreismeisterschaften für die U12 und die U14 fanden diesen Sommer in Bad Vilbel statt. Der TSV war mit 13 Titeln der erfolgreichste Verein. Gleich vier Mal gewann Paula Baldauf in der W12, nur im Kugelstoßen ging sie nicht als Siegerin vom Feld. Ihre vier Erfolge waren dabei zumeist deutlich.

Unter den Dreifachsiegern war auch Johannes Jordan, der in der M11 über 50 Meter und im Hochsprung jeweils mit Bestleistung komfortabel Goldmedaillen einheimste. Dazu siegte die Staffel über 4x50 Meter mit Johannes, Lucas Schnellbacher, Henry Müller und Conrad Stenchly in der mU12. Ebenso dreimal vorne war Nele Weil, die über 75 Meter in 10,48 Sekunden genauso einen neuen Hausrekord aufstellte, wie mit 8,56 Metern im Kugelstoßen. In der M11 rannte Fionn Ayles über 50 Meter so schnell wie nie zuvor und wurde knapp am Podium vorbei Vierter. Drei Bestleistungen stellte Staffelsieger Conrad Stenchly auf, der im Hochsprung auf Rang fünf landete (1,20 m). Durch das große Teilnehmerfeld in der M11 hatten die Jungs so gut wie keine Pause über den ganzen Tag, zeigten aber dennoch eine tolle Mannschaftsleistung. Melina Lipowicz verpasste in der W12 im Kugelstoßen mit 5,61 Meter (PB) im letzten Versuch nur um fünf Zentimeter das Podest.

Benjamin Ott freute sich in der M10 über seine erste Medaille bei Kreismeisterschaften: 33,50 Meter mit dem Ball, Bestleistung und Rang drei. Sein Bruder

Niclas Ott kam erstmals in den Endkampf und wurde hier mit 31 Metern Sechster. Henry Müller zeigte einen starken Endspurt über die 800 Meter und wurde Zweiter in 2:59,84 Minuten.

Den kompletten Medallensatz nahm Greta Behr in der W10 mit nach Hause – und wurde dazu noch Vierte im Weit sprung mit einem Zentimeter Rückstand (3,30 m) und Fünfte mit der Staffel über 4x50 Meter, gemeinsam mit Marie Weingärtner, Maja Tredup und Lana Wiener. Behr war im Hochsprung (1,15 m) alleine auf weiter Flur, wurde über 50 Meter Zweite mit 8,43 Sekunden (Bestzeit) und rannte über 800 Meter auf Platz drei. Hier feierte der TSV einen Dreifachsieg mit drei Bestzeiten durch Lana Wiener (3:11,72 min) und Marie Weingärtner (3:19,70 min). Wiener dominierte außerdem den Ballwurf (27 m/PB).



Luise Morschett in der W6, die U8-Mannschaft mit Elena Baetghe, Amélie Schneider und Luise Morschett sowie Lana Wiener in der W10 haben bei den Kreiscrossmeisterschaften den Titel gewonnen.

Auch im Mehrkampf gab es Kreismeisterschaften. In Wölfersheim war der TSV mit acht Titeln erneut der erfolgreichste Verein. Paula Baldauf musste sich im Dreikampf noch knapp geschlagen geben, holte sich dafür aber den Sieg im Vierkampf. Johannes Jordan sicherte sich den Kreismeistertitel im Dreikampf der M11. Sehr knapp war es im W14-Dreikampf zwischen Varuna Kathirgamanathar und ihrer Konkurrentin Fabienne Jordan (SV Fun-Ball Dortelweil). Varuna, die den Ball 34,50 Meter weit warf, hatte im Dreikampf knapp das Nachsehen, setzte sich dafür aber im

Vierkampf durch und Johanna Kopp und Jonna Holdschick machten hier den Dreifachsieg für den TSV perfekt.

Doppelsiegerin Nele Weil bestach in der W13 ebenfalls durch einen starken Ballwurf (39,50 m), auch 4,63 Meter im Weitsprung und 1,37 Meter im Hochsprung waren Tagesbestweite in dieser Altersklasse.

Nachfolgend noch die Platzierungen unserer Mannschaften:

Dreikampf wU14: 1. Nele Weil, Paula Baldauf, Ilana Koras, Carolin Gröninger, Kathleen Rehbeil 5978.

Vierkampf wU14: 1. Nele Weil, Paula Baldauf, Ilana Koras, Carolin Gröninger, Louisa Wedemeyer 5978.

Dreikampf mU12: 2. Johannes Jordan, Noah Linde, Conrad Stenchly, Theodor Brinkmann, Henry Müller 4632.

Vierkampf mU12: 2. Johannes Jordan, Conrad Stenchly, Theodor Brinkmann, Fionn Ayles, Julien Staudt 5856.

Dreikampf wU12: 2. Greta Behr, Lana Wiener, Paula Damerius, Marie Weingärtner, Maja Tredup 4437.

Vierkampf wU12: 1. Greta Behr, Paula Damerius, Marie Weingärtner, Lana Wiener, Maja Tredup 5372.



Die drei U12-Staffeln des TSV Friedberg-Fau-
erbach: (hinten v.l.) Henry Müller, Johannes
Jordan, Lucas Schnellbacher, Fionn Ayles,
Julien Staudt, Tim Brünner; (vorne v.l.) Greta
Behr, Marie Weingärtner und Lana Wiener.



Wir haben Ende Juli die Ferienspiele der TG Friedberg unterstützt. Insgesamt 44 junge Sportlerinnen und Sportler waren auf dem Burgfeld unterwegs. Das Thema war Leichtathletik. Der TSV freut sich, dass beide Vereine hier zusammengearbeitet haben, denn auch das macht natürlich Vereinsarbeit aus. Von unserer Seite waren Lars Hieronymi, Sandra Wiener und Greta Major zur Unterstützung dabei.

>> Boden-Erneuerung in der Turnhalle abgeschlossen

Die letzte umfassende Erneuerung des Bodens in unserer Turnhalle fand im Rahmen der Hallenerweiterung vor etwa 25 Jahren statt. Seitdem wurden sporadisch immer mal wieder Ausbesserungen, Linienerneuerungen oder Bodenversiegelungen vorgenommen. Im Bereich zwischen der Essens- und Getränkeausgabe hat sich jedoch im Laufe der Zeit der Unterbau unter dem Linoleumbelag verschoben, was zu Rissen und Unebenheiten geführt hat. Um einen sicheren Sportbetrieb zu gewährleisten, wurden nun sowohl der Belag als auch der Unterbau erneuert.

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass wir mit der Firma Schneider aus Nidda einen zuverlässigen Partner gefunden haben, der die Bodenerneuerung in den Herbstferien in weniger als einer Woche erfolgreich durchgeführt hat.

Nachdem der Untergrund wieder ausgerichtet war, wurde mit mehreren Schichten aus Gewebe- und Spachtelmassen ein stabiler Untergrund geschaffen, auf dem anschließend der neue Linoleumbelag aufgebracht werden konnte.

Weil es während dieser Zeit natürlich zu einigen Einschränkungen in der Hallennutzung kam, möchte ich allen danken, die ihr Training umgeplant oder verlegt

haben. Insgesamt wurde die Maßnahme zügig und sorgfältig umgesetzt.

Euer Vorstand Gebäude und Technik
Christian Weber



Weihnachtsspecial bei den Floorballern!

Ein bisschen Ehrgeiz ist immer dabei, aber wichtig ist, dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Die Floorballer des TSV haben sich auch in diesem Jahr wieder jeden Montag in der TSV-Halle getroffen und dem runden Plastikball nachgejagt. Zum Jahresende sorgte das Weihnachtsspecial noch einmal für eine überdurchschnittliche Beteiligung. Mit dabei auf dem Feld war auch Vorstandssprecherin Bianca Hofmann, die gemeinsam mit Vorstand Breitensport Hans Moder vor dem Start Trainer Magnus Jordan für sein Engagement dankte und ein Präsent überreichte. Gleiches erhielt auch Steffen Binner, Teilnehmer der Gruppe, der jeden Donnerstag die Floorball-Kids des TSV anleitet. Ohne Binner und Jordan gäbe es kein Floorball im TSV! Das Weihnachtsspecial brachte die Floorball-Familie bei Essen, Getränken und weihnachtlicher Stimmung zusammen. Nach einem ereignisreichen Jahr auf dem Spielfeld war es



für alle eine willkommene Gelegenheit, den Schläger nach dem Training gegen ein isotonisches Getränk und ein Würstchen im Brötchen einzutauschen. Neben der geselligen Atmosphäre stand auch der Teamgeist im Mittelpunkt, der den

Verein das ganze Jahr über auszeichnet. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Orga-Team, das mit viel Liebe und Engagement diesen Abend möglich gemacht hat.

>> Nach sechs Jahren Pause wieder ein Funktionsträger-Ausflug des TSV

Nach dem letzten Ausflug für Funktionsträger des TSV im Jahr 2018 konnte eine solche Veranstaltung lange nicht stattfinden, unter anderem wegen Corona. Jetzt wurde es also wieder höchste Zeit, den angesprochenen Personenkreis zu einem Ausflug einzuladen.

Im Vorfeld gab es eine Umfrage per Social Media, was denn am meisten Anklang finden würde. Eher eine Bus-tour? Eine ausgiebige Wanderung? Darf es eine Besichtigung sein? Lieber was Gemütliches? Nach Auswertung der eingegangenen Meldungen entschied man sich für einen Besuch unserer Nachbarstadt Bad Nauheim mit einem interessanten Rahmenprogramm.

Die Truppe traf sich an einem sonnigen, aber kalten, Septembersonntag an der vereinseigenen Halle. 28 Teilnehmer starteten mit einem kleinen Spaziergang Richtung Bahnhof, um von dort mit dem Bus Richtung Kurstadt zu fahren. Pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt wurde der Treffpunkt mit den Stadtführern an der Stadtinformation erreicht. In zwei Gruppen startete die 90-minütige Führung, bei der wir auf den Spuren von Elvis Presley durch die Gemeinde zogen. Natürlich wurden die wichtigsten Stationen des „King of Rock’n’Roll“ besucht und die beiden Führer Reiner Guse und Heidrun Seelen (im Petticoat!) hatten viele Informationen und einige Anekdoten zu berichten.

Als Elvis am 1. Oktober 1958 seinen Militärdienst in Deutschland antrat, wurde Bad Nauheim zu seiner europäischen Heimat. Erster Wohnort war das Hilberts



Elvis-Statue in Bronze.

Parkhotel. Als seine Familie nach kam, mietete Elvis eine ganze Etage im Hotel Villa Grunewald in der Terrassenstraße. Das „Elvis-Zimmer“ Nummer 10 ist noch bis heute original erhalten geblieben. Ganz in der Nähe der Stadtbücherei steht Elvis' Privathaus in der Goethestraße Nummer 14, in das er sich 1959 mit seiner Familie und seinen Freunden einmietete. Hier begann im gleichen Jahr die Liebesgeschichte zwischen der 14-jährigen Priscilla und dem King of Rock’n’Roll. Hier wohnte Elvis bis zum Ende seiner Dienstzeit im März 1960.



Gruppenführung mit Reiner Guse.



Hotel Grunewald.

Die Tour endete im Restaurant „Duckys“. Im Wintergarten des Lokals versammelte sich die Gruppe zu einem leckeren Mittagessen. Voll des Lobes für ein ausgezeichnetes Mahl, gekrönt von einem süßen Dessert, verabschiedeten sich die TSV-Funktionsträger vom sehr aufmerksamen Restaurantpersonal. Um den zugeführten Kalorien keine Chance zu geben, sich direkt auf die Hüfte zu legen, wurde der Rückweg nach Fauerbach zu Fuß, entlang der Usa zurückgelegt. Bei bestem Wetter war das gut zu bewältigen und man erreichte wohlbehalten und in bester Stimmung den Ausgangspunkt.

Beendet wurde der Tag bei Kaffee und Kuchen im Versammlungsraum der TSV-Halle. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich über ihre verschiedenen Positionen und Aufgaben im Verein auszutauschen. Alle waren sich einig, dass es im TSV viele helfende Hände gibt, die den Verein wesentlich mittragen und gestalten, aber auch immer wieder neue Gesichter gebraucht und gesucht werden, um sich einzubringen. Zum Anreiz helfen sicher auch solche gemeinsamen Ausflüge und über die nächste Veranstaltung dieser Art werden sich bestimmt viele freuen.

Christian Böhm

>> Erfolge in der Saison 2024 des TSV und der LG ovag

Platz	Klasse	Disziplin	Leistung	Name
Weltmeisterschaften				
2.	M55	400m Hürden	62,56	Lachmann, Bernd
4.	M55	4x100m	48,45	Lachmann, Bernd
4.	W45	Weitsprung	5,36	Prada, Dana
6.	W45	200m	27,04	Prada, Dana
7.	M55	200m	24,58	Lachmann, Bernd
TN	M60	Weitsprung	4,92	Czekalla, Dr. Jörg
TN	M60	Dreisprung	10,30	Czekalla, Dr. Jörg
TN	W45	100m	13,26	Prada, Dana
TN	W45	4x100m	51,15	Prada, Dana
Europameisterschaften				
1.	M55	400m (Halle)	54,61	Lachmann, Bernd
1.	M55	4x200m (Halle)	1:41,32	Lachmann, Bernd
1.	M55	4x200m Mixed (Halle)	1:45,88	Lachmann, Bernd
1.	W40	Weitsprung (Halle)	5,54	Prada, Dana
1.	W40	4x200m (Halle)	1:45,39	Prada, Dana
1.	W40	4x200m Mixed (Halle)	1:37,97	Prada, Dana
2.	M55	200m (Halle)	23,98	Lachmann, Bernd
3.	M55	60m (Halle)	7,57	Lachmann, Bernd
3.	W40	60m Hürden (Halle)	9,05	Prada, Dana
TN	W40	200m (Halle)	26,07	Prada, Dana
Deutsche Meisterschaften				
1.	M55	60m (Halle)	7,62	Lachmann, Bernd
1.	M55	200m (Halle)	24,58	Lachmann, Bernd
1.	M55	200m	24,48	Lachmann, Bernd
1.	M55	400m (Halle)	55,17	Lachmann, Bernd
1.	M55	400m	55,01	Lachmann, Bernd
1.	M55	400m Hürden	62,97	Lachmann, Bernd
1.	M60	60m Hürden (Halle)	9,58	Kurtz, Oliver
1.	M60	100m Hürden	15,48	Kurtz, Oliver
1.	M60	300m Hürden	43,59	Kurtz, Oliver
1.	W45	100m	12,99	Prada, Dana
1.	W45	200m	26,76	Prada, Dana
1.	W45	80m Hürden	11,98	Prada, Dana
1.	W45	Weitsprung	5,47	Prada, Dana
1.	W60	200m (Halle)	30,14	Stopka, Jutta
1.	W60	200m	30,08	Stopka, Jutta
1.	M50	4x400m	4:10,02	Czekalla, Dr., Kurtz, Speidel, Lachmann
2.	M55	100m	12,07	Lachmann, Bernd
2.	M60	60m (Halle)	8,02	Kurtz, Oliver
2.	M60	100m	12,71	Kurtz, Oliver
2.	M60	200m (Halle)	25,88	Kurtz, Oliver
2.	M60	200m	25,43	Kurtz, Oliver
2.	W60	60m (Halle)	9,03	Stopka, Jutta
2.	W60	100m	14,52	Stopka, Jutta

3.	M60	4x200m (Halle)	1:54,03	Kurtz, Waschbüsch, Klopsch, Speidel
3.	M60	Dreisprung	10,16	Czekalla, Dr. Jörg
3.	W65	400m	83,29	Steinhaus, Ulrike
4.	Männer	200m (Halle)	21,48	Müller, Steven
4.	M60	Weitsprung	4,85	Czekalla, Dr. Jörg
4.	W65	100m	16,58	Steinhaus, Ulrike
5.	WJ U20	800m	2:09,85	Tortell, Amelie
5.	M60	Weitsprung (Halle)	5,02	Czekalla, Dr. Jörg
6.	W60	60m (Halle)	10,35	von Sturm, Karola
6.	W60	100m	16,34	von Sturm, Karola
6.	WJ U20	800m	2:14,99	Tortell, Amelie
7.	W60	200m (Halle)	36,36	von Sturm, Karola
7.	MJ U23	3x1000m	8:13,67	John, Zorn, Hagen
8.	Männer	4x400m	3:30,61	Dillemuth, Christof, Hieronymi, Dotzert
TN	Männer	200m	21,49	Müller, Steven
TN	Männer	4x200m (Halle)	1:30,16	Müller, Hieronymi, Christof, Dillemuth
TN	MJ U20	60m (Halle)	7,23	Roytburg, Felix
TN	MJ U20	3x1000m	8:09,78	Zorn, Holdschick, Hagen
TN	W35	Stabhochsprung	ogV	Stowasser, Jasmin
TN	WJ U20	800m (Halle)	2:23,30	Tortell, Amelie
TN	Männer&Frauen	4x400m mixed	3:44,70	Dillemuth, Hülsmann, Christof, Prada
Deutsche Hochschulmeisterschaften				
1.	Männer	4-1-1-2-Staffel (Halle)	3:35,23	Hieronymi, Christof
2.	Männer	4x100m	42,85	Hieronymi, Lars
3.	Männer	100m	10,70	Müller, Steven
3.	Männer	200m (Halle)	21,97	Hieronymi, Lars
4.	Männer	200m	21,51	Müller, Steven
5.	Männer	60m (Halle)	7,00	Hieronymi, Lars
TN	Männer	100m	11,04	Hieronymi, Lars
TN	Männer	200m	22,11	Hieronymi, Lars
Süddeutsche Meisterschaften				
1.	WJ U18	800m	2:12,94	Tortell, Amelie
2.	Männer	60m (Halle)	21,63	Müller, Steven
2.	Männer&Frauen	4x400m mixed	3:36,82	Dillemuth, Hülsmann, Christof, Tortell
3.	Männer	4x200m (Halle)	1:29,84	Müller, Hieronymi, Christof, Dillemuth
3.	WJ U18	800m (Halle)	2:14,52	Tortell, Amelie
4.	Jugend M14	800m	2:13,02	Behr, Julius
4.	Männer&Frauen	4x400m mixed (Halle)	3:45,03	Dillemuth, Hülsmann, Christof, Prada
5.	Männer	4x400m (Halle)	3:36,17	Christof, Dillemuth, John, Zorn
5.	Männer	3x1000m	8:08,36	Zorn, John, Hagen
TN	Männer	60m (Halle)	7,10	Hieronymi, Lars
TN	Männer	200m (Halle)	22,10	Hieronymi, Lars
TN	Frauen	200m	26,20	Hülsmann, Anna
TN	Frauen	400m	59,45	Hülsmann, Anna
TN	Frauen	4x100m	51,17	Dieterich, Hülsmann, Schulz, Blum
TN	WJ U18	60m (Halle)	8,55	Linkenbach, Elisa
TN	WJ U18	800m (Halle)	2:29,90	Discher, Katharina
TN	WJ U18	4x100m	51,24	Schneider, Linkenbach, Kautz, Kümmerle
TN	Jugend W15	100m	13,26	Linkenbach, Elisa

Landesmeisterschaften				
1.	Männer	200m (Halle)	21,90	Hieronymi, Lars
1.	M50	Weitsprung	4,27	Ringel, Rainer
1.	M55	60m (Halle)	7,76	Lachmann, Bernd
1.	M55	200m (Halle)	27,19	Lachmann, Bernd
1.	M55	200m	27,94	Pletzsch, Martin
1.	M55	400m (Halle)	56,54	Lachmann, Bernd
1.	M60	60m (Halle)	8,20	Kurtz, Oliver
1.	M60	100m	12,95	Kurtz, Oliver
1.	M60	200m (Halle)	26,75	Kurtz, Oliver
1.	M60	200m	26,24	Kurtz, Oliver
1.	M60	400m (Halle)	60,54	Kurtz, Oliver
1.	M60	400m	58,60	Kurtz, Oliver
1.	M60	60m Hürden (Halle)	9,62	Kurtz, Oliver
1.	M60	4x100m	55,14	Loos, Kurtz, Waschbüsch, Klopsch
1.	M60	4x1 Runde (Halle)	1:51,77	Czekalla, Dr., Kurtz, Waschbüsch, Klopsch
1.	M60	Dreisprung (Halle)	9,91	Czekalla, Dr. Jörg
1.	M60	Weitsprung	5,28	Kurtz, Oliver
1.	M75	200m (Halle)	35,65	Meier, Wolf-Dietrich
1.	W40	4x1 Runde (Halle)	2:00,62	Dieterich, Prada, Steinhaus, Stopka
1.	W45	60m Hürden (Halle)	9,19	Prada, Dana
1.	W40	Hochsprung	1,48	Prada, Dana
1.	W60	60m (Halle)	9,21	Stopka, Jutta
1.	W60	100m	15,32	Stopka, Jutta
1.	W60	200m (Halle)	31,11	Stopka, Jutta
1.	W60	200m	31,10	Stopka, Jutta
1.	W65	100m	17,19	Steinhaus, Ulrike
1.	W65	400m (Halle)	89,04	Steinhaus, Ulrike
1.	MJ U20	Speerwurf	46,75	Gerlach, Ben
1.	Jugend M14	800m	2:11,78	Behr, Julius
2.	Männer	4x400m	3:28,70	Christof, Dilleuth, Dotzert, Hagen
2.	M50	200m (Halle)	28,51	Ringel, Rainer
2.	M50	400m (Halle)	66,03	Ringel, Rainer
2.	M50	400m	66,34	Ringel, Rainer
2.	M55	100m	13,90	Pletzsch, Martin
2.	M60	200m (Halle)	29,66	Czekalla, Dr. Jörg
2.	M60	Weitsprung (Halle)	4,93	Czekalla, Dr. Jörg
2.	M65	60m (Halle)	9,19	Loos, Richard
2.	M70	60m (Halle)	9,88	Grünwald, Lüdger
2.	M75	60m (Halle)	10,86	Meier, Wolf-Dietrich
2.	MJ U20	3x1000m	8:13,82	Zorn, Holdschick, Hagen
2.	MJ U18	800m (Halle)	2:03,03	Hagen, Peer Michel
2.	Frauen	Stabhochsprung	2,70	Stowasser, Jasmin
2.	W40	200m (Halle)	30,19	Dieterich, Dorothea
2.	W40	Hochsprung	1,36	Dieterich, Dorothea
2.	W60	60m (Halle)	10,42	von Sturm, Karola
2.	W60	100m	16,73	von Sturm, Karola
2.	W60	200m (Halle)	37,33	von Sturm, Karola
2.	W60	200m	35,23	von Sturm, Karola
2.	W65	60m (Halle)	10,54	Steinhaus, Ulrike
2.	W65	200m	35,83	Steinhaus, Ulrike

2.	WJ U20	1500m (Halle)	4:23,62	Tortell, Amelie
2.	WJ U18	1500m (Halle)	5:05,03	Tortell, Amelie
2.	Jugend W15	100m	12,86	von Zitzewitz, Elisabeth
2.	Jugend W13	Blockwettkampf Wurf	2331 Pkt.	Weil, Nele
2.	Männer&Frauen	4x400m mixed	3:38,43	Dillemuth, Hülsmann, Christof, Prada
3.	Männer	4x100m	43,18	Schmidt, Roytburg, Hieronymi, Müller
3.	M65	200m (Halle)	31,68	Loos, Richard
3.	W40	60m (Halle)	9,09	Dieterich, Dorothea
3.	W55	100m	17,13	Brzezniak, Petra
3.	WJ U18	Crosslauf 4200m	15:42	Tortell, Amelie
3.	Jugend W12	Blockwettkampf Lauf	2238 Pkt.	Baldauf, Paula
4.	Männer	4x200m (Halle)	1:30,91	Müller, Hieronymi, Christof, Dillemuth
4.	MJ U20	1500m (Halle)	4:23,62	Zorn, Lukas
4.	Jugend M14	800m (Halle)	2:23,48	Behr, Julius
5.	Frauen	4x100m	50,65	Dieterich, Hülsmann, Schulz, Prada
5.	WJ U18	4x100m	51,65	Schneider, Linkenbach, Kautz, Kümmerle
5.	Jugend W15	800m (Halle)	8:07,62	Choi, Stella
5.	Jugend W15	2000m (Halle)	2:32,19	Discher, Katharina
6.	Männer	60m (Halle)	7,13	Roytburg, Felix
6.	Männer	200m (Halle)	22,63	Müller, Steven
6.	Männer	400m (Halle)	51,21	Dillemuth, Tim
6.	Männer	400m	50,96	Dillemuth, Tim
6.	MJ U20	100m	11,59	Roytburg, Felix
6.	Jugend M14	Crosslauf 2800m	9:59	Behr, Julius
6.	Frauen	200m	25,80	Hülsmann, Anna
6.	Frauen	400m (Halle)	60,60	Prada, Dana
6.	Jugend W14	Stabhochsprung	2,00	Kopp, Johanna
7.	Männer	200m (Halle)	23,31	Roytburg, Felix
7.	Männer	400m	51,39	Christof, Manuel
7.	Männer	4x200m (Halle)	1:59,11	Loos, Kurtz, Waschbüsch, Klopsch
7.	MJ U20	800m	2:01,53	Zorn, Lukas
7.	Jugend W14	Stabhochsprung	2,00	Heptner, Charlotte
7.	WJ U16	4x100m	52,63	Weil, Linkenbach, Kopp, von Zitzewitz
8.	Männer	1500m (Halle)	4:29,18	John, Marlon
8.	WJ U18	4x200m (Halle)	1:54,51	Linkenbach, Kautz, Discher, Tortell
Regionalmeisterschaften				
1.	MJ U20	60m (Halle)	7,29	Roytburg, Felix
1.	MJ U20	200m (Halle)	23,08	Roytburg, Felix
1.	MJ U20	800m (Halle)	2:07,87	Zorn, Lukas
1.	MJ U20	4x200m (Halle)	1:39,08	Abbassi, Roytburg, Zorn, Hagen
1.	MJ U18	800m (Halle)	2:08,65	Hagen, Peer Michel
1.	Jugend M14	800m (Halle)	2:27,57	Behr, Julius
1.	Frauen	200m (Halle)	26,42	Prada, Dana
1.	WJ U20	4x200m (Halle)	1:58,18	Blum, Kautz, Kümmerle, Schneider
1.	Jugend W15	800m (Halle)	2:29,78	Discher, Katharina
1.	Jugend W12	Blockwettkampf Lauf	2209 Pkt.	Baldauf, Paula
2.	Männer	4x400m	3:25,31	Dillemuth, Christof, Zorn, Hieronymi
2.	MJ U20	60m (Halle)	7,37	Abbassi, Khaled
2.	Jugend M14	Blockwettkampf Lauf	2241 Pkt.	Behr, Julius
2.	MK U12	3x800m	8:44,51	Müller, Schnellbacher, Jordan

2.	Frauen	60m (Halle)	8,26	Hülsmann, Anna
2.	Frauen	200m (Halle)	26,56	Hülsmann, Anna
2.	Jugend W13	Blockwettkampf Wurf	2295 Pkt.	Weil, Nele
3.	WJ U18	Weitsprung (Halle)	4,71	Kautz, Melina
4.	Jugend W14	800m (Halle)	2:48,54	Margraf, Leonie
5.	MJ U20	200m (Halle)	24,61	Abbassi, Khaled
5.	WJ U20	60m (Halle)	8,82	Blum, Julia
5.	WK U12	3x800m	9:40,35	Weingärtner, Behr, Wiener
6.	Jugend M14	Kugelstoß (Halle)	6,94	Brumnic, Matthias
6.	WJ U18	60m (Halle)	8,61	Kümmerle, Lenja
Kreisvergleichskampf				
2.	KU12-JU16	Kreisvergl. Team Wetterau	1094 Pkt.	Behr, Brumnic, Dratwa, Weil, Jordan, Wiener
Kreismeisterschaften				
1.	Männer	60m (Halle)	6,95	Hieronymi, Lars
1.	Männer	100m	10,93	Hieronymi, Lars
1.	Männer	200m (Halle)	22,15	Hieronymi, Lars
1.	Männer	200m	22,30	Hieronymi, Lars
1.	Männer	400m (Halle)	50,97	Hieronymi, Lars
1.	Männer	400m	51,68	Dillemuth, Tim
1.	Männer	800m (Halle)	2:05,24	John, Marlon
1.	Männer	800m	2:07,72	John, Marlon
1.	Männer	4x100m	43,57	Christof, Roytburg, Hieronymi, Dillemuth
1.	Männer	4x200m (Halle)	1:37,74	Hieronymi, Christof, Lachmann, Ringel
1.	M30	6400m Cross	25:20	Wiener, Michael
1.	M35	3000m	10:42,44	Wiener, Michael
1.	M60	100m	12,68	Kurtz, Oliver
1.	M65	200m (Halle)	30,47	Loos, Richard
1.	M70	60m (Halle)	10,04	Grünwald, Lüdger
1.	MJ U20	800m	2:05,37	Zorn, Lukas
1.	MJ U18	800m	2:03,44	Hagen, Peer Michel
1.	Jugend M14	800m	2:18,34	Behr, Julius
1.	Jugend M14	Diskuswurf	25,69	Brumnic, Matthias
1.	Kinder M11	50m	7,76	Jordan, Johannes
1.	Kinder M11	Hochsprung	1,32	Jordan, Johannes
1.	Kinder M11	Dreikampf (Halle)	1078 Pkt.	Jordan, Johannes
1.	Kinder M11	Dreikampf	1048 Pkt.	Jordan, Johannes
1.	MK U12	4x50m (Halle)	30,87	Jordan, Schnellbacher, Müller, Stenchly
1.	MK U12	4x50m	30,02	Jordan, Schnellbacher, Müller, Stenchly
1.	Frauen	100m	13,54	Schulz, Sarah
1.	Frauen	200m	26,00	Hülsmann, Anna
1.	Frauen	400m	59,77	Hülsmann, Anna
1.	Frauen	4x100m	53,07	Blum, Hülsmann, Schulz, Auel
1.	Frauen	Speerwurf	24,96	Schulz, Sarah
1.	W40	100m	14,22	Dieterich, Dorothea
1.	W60	100m	14,67	Stopka, Jutta
1.	W65	100m	16,57	Steinhaus, Ulrike
1.	WJ U18	400m	61,25	Tortell, Amelie
1.	WJ U18	3200m Cross	11:52	Tortell, Amelie
1.	Jugend W14	Hochsprung	1,35	Weil, Nele
1.	Jugend W14	Kugelstoß	6,61	Margraf, Leonie

1.	Jugend W14	Speerwurf	26,20	Weil, Nele
1.	Jugend W14	Vierkampf	1603 Pkt.	Kathirgamanathar, Varuna
1.	Jugend W13	75m	10,48	Weil, Nele
1.	Jugend W13	Hochsprung	1,35	Weil, Nele
1.	Jugend W13	Kugelstoß	8,56	Weil, Nele
1.	Jugend W13	Dreikampf	1450 Pkt.	Weil, Nele
1.	Jugend W13	Vierkampf (Halle)	1691 Pkt.	Weil, Nele
1.	Jugend W13	Vierkampf	1876 Pkt.	Weil, Nele
1.	Jugend W12	75m	10,70	Baldauf, Paula
1.	Jugend W12	60m Hürden	10,81	Baldauf, Paula
1.	Jugend W12	Hochsprung	1,29	Baldauf, Paula
1.	Jugend W12	Weitsprung	4,19	Baldauf, Paula
1.	Jugend W12	Vierkampf (Halle)	1484 Pkt.	Baldauf, Paula
1.	Jugend W12	Vierkampf	1752 Pkt.	Baldauf, Paula
1.	WJ U14	Dreikampf-Mannschaft	5978 Pkt.	Weil, Baldauf, Koras, Gröninger, Rehbeil
1.	WJ U14	Vierkampf-Mannschaft	7733 Pkt.	Weil, Baldauf, Koras, Gröninger, Wedemeyer
1.	Kinder W10	800m	3:11,72	Wiener, Lana
1.	Kinder W10	1300m Cross	5:40	Wiener, Lana
1.	Kinder W10	Hochsprung	1,15	Behr, Greta
1.	Kinder W10	Schlagballwurf	27,00	Wiener, Lana
1.	WK U12	Vierkampf-Mannschaft	5372 Pkt.	Behr, Damerius, Weingärtner, Wiener, Tredup
1.	Kinder W6	600m Cross	3:03	Morschett, Luise
1.	WK U8	600m Cross Mannschaft	8:39	Baethge, Schreiner, Morschett
2.	Männer	200m	23,09	Christof, Manuel
2.	Männer	400m (Halle)	52,04	Christof, Manuel
2.	Männer	400m	51,98	Christof, Manuel
2.	M50	60m (Halle)	8,80	Ringel, Rainer
2.	M50	200m (Halle)	28,16	Ringel, Rainer
2.	MJ U20	800m (Halle)	2:04,63	Zorn, Lukas
2.	MJ U18	800m	2:15,14	Holdschick, Finn
2.	Jugend M14	800m (Halle)	2:24,00	Behr, Julius
2.	Jugend M14	Kugelstoß	7,21	Brumnic, Matthias
2.	Kinder M12	75m	11,53	Georgi, Paul
2.	Kinder M11	Vierkampf	1354 Pkt.	Jordan, Johannes
2.	Kinder M10	800m	2:59,84	Müller, Henry
2.	MK U12	4x50m	30,74	Jordan, Schnellbacher, Müller, Stenchly
2.	MK U12	Dreikampf-Mannschaft	4632 Pkt.	Jordan, Linde, Stenchly, Brinkmann, Müller
2.	MK U12	Vierkampf-Mannschaft	5856 Pkt.	Jordan, Stenchly, Brinkmann, Ayles, Staudt
2.	Frauen	200m	28,10	Schulz, Sarah
2.	W60	60m (Halle)	10,44	von Sturm, Karola
2.	W60	200m (Halle)	36,80	von Sturm, Karola
2.	WJ U18	200m	28,41	Linkenbach, Elisa
2.	WJ U18	4x100m	52,67	Schneider, Linkenbach, Kautz, Kümmerle
2.	WJ U18	4x200m (Halle)	2:00,81	Kautz, Discher, Kümmerle, Puchta
2.	WJ U18	Weitsprung	4,62	Kautz, Melina
2.	Jugend W15	100m	13,31	Linkenbach, Elisa
2.	Jugend W15	Weitsprung	4,08	Discher, Katharina
2.	Kinder W14	1600m Cross	7:22	Margraf, Leonie
2.	Jugend W14	Dreikampf	1288 Pkt.	Kathirgamanathar, Varuna
2.	Jugend W14	Vierkampf	1558 Pkt.	Kopp, Johanna

2.	WJ U16	4x100m	56,95	Margraf, Kopp, Heptner, Holdschick
2.	WJ U16	3x800m	8:47,29	Meichner, Choi, Margraf
2.	Jugend W13	Speerwurf	22,64	Weil, Nele
2.	Jugend W12	60m Hürden (Halle)	11,28	Baldauf, Paula
2.	Jugend W12	Dreikampf	1326 Pkt.	Baldauf, Paula
2.	WJ U14	4x75m	43,33	Moussalli, Baldauf, Damerius, Weil
2.	WJ U14	4x halbe Runde (Halle)	1:02,13	Baldauf, Damerius, Wedemeyer, Weil
2.	Kinder W10	50m	8,43	Behr, Greta
2.	Kinder W10	800m	3:19,70	Weingärtner, Marie
2.	Kinder W10	1300m Cross	5:58	Weingärtner, Marie
2.	Kinder W10	Dreikampf (Halle)	930 Pkt.	Behr, Greta
2.	Kinder W10	Vierkampf	1216 Pkt.	Behr, Greta
2.	WK U12	1300m Cross Mannschaft	18:56	Wiener, Weingärtner, Tuerlinckx-Vellar
2.	WK U12	Dreikampf-Mannschaft	4437 Pkt.	Behr, Wiener, Damerius, Weingärtner, Tredup
3.	Männer	100m	11,86	Schmidt, Janis
3.	Männer	200m	23,25	Dillemuth, Tim
3.	Jugend M14	Weitsprung	4,86	Behr, Julius
3.	Jugend M12	Dreikampf	1047 Pkt.	Georgi, Paul
3.	Kinder M11	Weitsprung	3,98	Jordan, Johannes
3.	Kinder M10	Schlagballwurf	33,50	Ott, Benjamin
3.	MK U12	4x50m	35,24	Brünner, Beljith, Lufen, Staudt
3.	Jugend W15	800m (Halle)	2:45,39	Choi, Stella
3.	Jugend W15	Dreikampf	1052 Pkt.	Wedemeyer, Hannah
3.	Jugend W14	Hochsprung	1,25	Kopp, Johanna
3.	Jugend W14	Dreikampf	1216 Pkt.	Kopp, Johanna
3.	Jugend W14	Vierkampf	1151 Pkt.	Holdschick, Jonna
3.	Kinder W10	800m	3:23,19	Behr, Greta
3.	Kinder W10	Dreikampf (Halle)	928 Pkt.	Wiener, Lana
3.	Kinder W7	600m Cross	2:45	Baethge, Elena



Sei dabei!

Leichtathletik-Trainer*in für U12 & U14 (m/w/d)

Fördere junge Leichtathletik-Talente und begleite sie bei ihren ersten Erfolgen. Ob Freizeitspaß oder Wettkampf – bei uns gestaltest Du das Training mit Herz! Wir bieten Dir eine Übungsleitervergütung, Unterstützung bei Deiner Weiterbildung und die Chance, Verantwortung zu übernehmen.

- Fördere zukünftige Leichtathletik-Stars
- Gestalte abwechslungsreiche Leichtathletik-Trainingsstunden
- Vergütung und persönliche Entwicklung

Lass uns gemeinsam Großes in der Leichtathletik erreichen – melde Dich jetzt!

 leichtathletik@tsvff.de

 06031 62300

>> Bestenliste 2024 der LG ovag Friedberg-Fauerbach

Männer

100m		BL 2023: 10,50 Müller, Steven (90)		
10,64	+1,7	Müller, Steven	90	09.05.2024 Duisburg
10,93	+1,2	Hieronymi, Lars	95	04.05.2024 Sulzbach
11,78	+0,6	Dillemuth, Tim	01	19.06.2024 Pfungstadt
11,82	+0,6	Christof, Manuel	99	19.06.2024 Pfungstadt
11,84	+1,2	Schmidt, Janis	97	04.05.2024 Sulzbach
12,04	-1,2	Lachmann, Bernd	68	27.04.2024 Friedberg
12,44	-1,2	Markof, Julian	03	27.04.2024 Friedberg
12,64	+0,8	Kurtz, Oliver	64	13.07.2024 Wetzlar
13,66	0,0	Ringel, Rainer	70	19.06.2024 Pfungstadt
13,90	-1,7	Pletzsch, Martin	68	29.09.2024 Neu-Isenburg
14,10	+1,5	Czekalla, Dr. Jörg	64	25.05.2024 Düsseldorf
14,86	-1,2	Loos, Richard	58	27.04.2024 Friedberg
200m		BL 2023: 20,70 Müller, Steven (90)		
21,24	+0,5	Müller, Steven	90	25.05.2024 Regensburg
21,98	+0,5	Hieronymi, Lars	95	19.06.2024 Pfungstadt
23,26	-0,2	Christof, Manuel	99	19.06.2024 Pfungstadt
23,48	-0,2	Dillemuth, Tim	01	19.06.2024 Pfungstadt
24,38	-1,7	Lachmann, Bernd	68	27.04.2024 Friedberg
25,29	+0,8	Kurtz, Oliver	64	13.07.2024 Wetzlar
25,39	-1,7	Markof, Julian	03	27.04.2024 Friedberg
27,86	0,0	Ringel, Rainer	70	19.06.2024 Pfungstadt
27,94	+0,5	Pletzsch, Martin	68	29.09.2024 Neu-Isenburg
29,41	-1,7	Klopsch, Rupert	60	27.04.2024 Friedberg
400m		BL 2023: 49,51 Hieronymi, Lars (95)		
50,44		Dillemuth, Tim	01	13.07.2024 Wetzlar
50,62		Hieronymi, Lars	95	27.04.2024 Friedberg
51,39		Christof, Manuel	99	01.06.2024 Gelnhausen
55,01		Lachmann, Bernd	68	15.06.2024 Erding
56,54		Dotzert, Clint	97	04.05.2024 Sulzbach
58,60		Kurtz, Oliver	64	29.09.2024 Neu-Isenburg
64,85		Ringel, Rainer	70	04.05.2024 Sulzbach
800m		BL 2023: 2:01,90 Christof, Manuel (99)		
2:07,57		John, Marlon	04	27.04.2024 Friedberg
1500m		BL 2023:		
4:19,33		John, Marlon	04	19.06.2024 Pfungstadt
3000m		BL 2023:		
10:42,44		Wiener, Michael	85	04.05.2024 Sulzbach
5000m		BL 2023: 18:45,53 Wiener, Michael (85)		
16:44,84		John, Marlon	04	04.09.2024 Pfungstadt
100m Hürden (0,838m)		BL 2023: 62,82 Lachmann, Bernd (68)		
15,48	-0,2	Kurtz, Oliver	64	16.06.2024 Erding
300m Hürden (0,762m)		BL 2023: 62,82 Lachmann, Bernd (68)		
43,59		Kurtz, Oliver	64	14.06.2024 Erding
400m Hürden (0,838m)		BL 2023: 62,82 Lachmann, Bernd (68)		
62,56		Lachmann, Bernd	68	17.08.2024 Göteborg (SWE)
4 x 100m		BL 2023: 42,07 Abbassi (05), Smolka (04), Hieronymi (95), Müller (90)		
43,18		Schmidt (97), Roytburg (05), Hieronymi (95), Müller (90)		01.06.2024 Gelnhausen
55,14		Loos (58), Kurtz (64), Waschbüsch (56), Klopsch (60) / M60		30.05.2024 Egelsbach
4 x 400m		BL 2023: 3:29,00 Dillemuth (01), Hieronymi (95), Christof (99), John (04)		
3:25,31		Dillemuth (01), Christof (99), Zorn (06), Hieronymi (95)		10.07.2024 Rodgau
4:10,02		Czekalla, Dr. (64), Kurtz (64), Speidel (64), Lachmann (68) / M50		14.09.2024 Sindelfingen
3 x 1000m		BL 2023:		
8:08,36		Zorn (06), John (04), Hagen (07)		15.06.2024 Walldorf

Stabhochsprung		BL 2023:			
3,00		Eckhardt, Nils	99	08.06.2024	Heuchelheim
Weitsprung		BL 2023: 5,40 Kurtz, Oliver (64)			
5,28	0,0	Kurtz, Oliver	64	29.09.2024	Neu-Isenburg
4,95	+0,4	Czekalla, Dr. Jörg	64	20.07.2024	Düsseldorf
4,27	-0,1	Ringel, Rainer	70	29.09.2024	Neu-Isenburg
Dreisprung		BL 2023: 10,32 Czekalla, Dr. Jörg (64)			
10,30	2,0	Czekalla, Dr. Jörg	64	24.08.2024	Göteborg (SWE)

Frauen

100m		BL 2023: 12,59 Hülsmann, Anna (98)			
12,57	+1,0	Hülsmann, Anna	98	13.07.2024	Wetzlar
12,90	+2,0	Prada, Dana	79	13.07.2024	Wetzlar
13,10	+2,0	Schulz, Sarah	03	01.06.2024	Gelnhausen
13,61	+0,8	Dieterich, Dorothea	82	13.07.2024	Wetzlar
14,39	+2,0	Stopka, Jutta	63	13.07.2024	Wetzlar
16,13	+0,8	von Sturm, Karola	63	13.07.2024	Wetzlar
16,15	+2,0	Steinhaus, Ulrike	55	13.07.2024	Wetzlar
17,13	-0,5	Brzezniak, Petra	69	29.09.2024	Neu-Isenburg
200m		BL 2023: 25,86 Hülsmann, Anna (98)			
25,57	+1,7	Hülsmann, Anna	98	02.06.2024	Gelnhausen
26,76	0,0	Prada, Dana	79	16.06.2024	Erding
28,10	+1,2	Schulz, Sarah	03	04.05.2024	Sulzbach
30,08	+0,4	Stopka, Jutta	63	16.06.2024	Erding
34,89	0,0	Steinhaus, Ulrike	55	13.07.2024	Wetzlar
36,51	0,0	von Sturm, Karola	63	13.07.2024	Wetzlar
400m		BL 2023: 58,57 Hülsmann, Anna (98)			
59,45		Hülsmann, Anna	98	15.06.2024	Walldorf
60,88		Prada, Dana	79	01.06.2024	Gelnhausen
83,29		Steinhaus, Ulrike	55	15.06.2024	Erding
80m Hürden		BL 2023: 12,01 Prada, Dana (79)			
11,98	0,0	Prada, Dana	79	16.06.2024	Erding
4 x 100m		BL 2023: 61,43 von Sturm (63), Prada (79), Brzezniak (69), Steinhaus (55), W40			
50,65		Dieterich (82), Hülsmann (98), Schulz (03), Prada (79)		01.06.2024	Gelnhausen
Hochsprung		BL 2023:			
1,48		Prada, Dana	79	29.09.2024	Neu-Isenburg
1,36		Dieterich, Dorothea	82	29.09.2024	Neu-Isenburg
Stabhochsprung		BL 2023: 2,92 Stowasser, Jasmin (87)			
2,95		Stowasser, Jasmin	87	18.05.2024	Mörfelden-Walldorf
Weitsprung		BL 2023: 5,13 Prada, Dana (79)			
5,47	-0,4	Prada, Dana	79	16.06.2024	Erding
Speerwurf 600g		BL 2023:			
24,96		Schulz, Sarah	03	04.05.2024	Sulzbach

Männer & Frauen

4 x 400m		BL 2023: 3:38,18 Dillemath (01), Hülsmann (98), Christof (99), Prada (79)			
3:36,82		Dillemath (01), Hülsmann (98), Christof (99), Tortell (08)		15.06.2024	Walldorf

männliche Jugend U20 (05/06)

100m		BL 2023: 11,66 Abbassi, Khaled (05)			
11,37	-0,6	Roytburg, Felix	05	27.04.2024	Friedberg
200m		BL 2023:			
23,25	-0,9	Roytburg, Felix	05	27.04.2024	Friedberg
800m		BL 2023: 2:05,02 John, Marlon (04)			
2:01,53		Zorn, Lukas	06	07.07.2024	Friedberg

1500m 4:13,49		BL 2023: 4:22,34 John, Marlon (04) Zorn, Lukas	06	08.06.2024 Dortmund
3 x 1000m 8:09,78		BL 2023: 8:16,04 Zorn (06), John (04), Hagen (07) Zorn (06), Holdschick (07), Hagen (07)		30.06.2024 Braunschweig
Speerwurf 800g 46,75		BL 2023: Gerlach, Ben	06	06.07.2024 Friedberg
<u>männliche Jugend U18 (07/08)</u>				
800m 1:59,60 2:10,49		BL 2023: 2:02,26 Hagen, Peer Michel (07) Hagen, Peer Michel Holdschick, Finn	07 07	08.06.2024 Dortmund 19.06.2024 Pfungstadt
<u>weibliche Jugend U18 (07/08)</u>				
100m 13,37 13,58 13,77	+1,5 +0,8 -1,2	BL 2023: 13,43 Kautz, Melina (07) Kautz, Melina Kümmerle, Lenja Schneider, Sophie	07 08 08	04.05.2024 Sulzbach 19.06.2024 Pfungstadt 18.05.2024 Mörfelden-Walldorf
200m 27,43	+1,8	BL 2023: Linkenbach, Elisa	09	02.06.2024 Gelnhausen
400m 60,42		BL 2023: Tortell, Amelie	08	27.04.2024 Friedberg
800m 2:09,72		BL 2023: Tortell, Amelie	08	08.06.2024 Dortmund
Hochsprung 1,30		BL 2023: Kümmerle, Lenja	08	27.04.2024 Friedberg
Weitsprung 4,95 4,46 4,26	+0,9 +1,0 0,0	BL 2023: 5,04 Kautz, Melina (07) Kautz, Melina Schneider, Sophie Puchta, Hannah	07 08 08	27.04.2024 Friedberg 27.04.2024 Friedberg 04.05.2024 Sulzbach
4 x 100m 51,24		BL 2023: 51,28 Blum (06), Linkenbach, (09), Kautz (07), Kümmerle (08) Schneider (08), Linkenbach (09), Kautz (07), Kümmerle (08)		16.06.2024 Flieden



Für die Erwachsenen erfolgte die Sportabzeichen-Übergabe in gemütlicher Runde im Clubraum.

>> Bestenliste 2024 des TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.

100m 12,86 13,13 15,46	 -1,2 +1,9 -2,4	BL 2023: 13,45 Kümmerle, Lenja (08) von Zitzewitz, Elisabeth Linkenbach, Elisa Wedemeyer, Hannah	 09 06.07.2024 Friedberg 09 01.06.2024 Gelnhausen 09 22.06.2024 Wölfersheim
800m 2:42,11		BL 2023: 2:14,24 Tortell, Amelie (08) Choi, Stella	09 08.05.2024 Pfungstadt
Weitsprung 4,15 3,82 3,50	 -1,3 +0,9	BL 2023: 4,35 Schneider, Sophie (08) Choi, Stella Discher, Katharina Wedemeyer, Hannah	 09 27.04.2024 Friedberg 09 05.05.2024 Sulzbach 09 22.06.2024 Wölfersheim
Ballwurf 200g 21,00		BL 2023: 33,50 Kümmerle, Lenja (08) Wedemeyer, Hannah	09 22.06.2024 Wölfersheim
Dreikampf 1052 Pkt.		BL 2023: 1385 Pkt. Kümmerle, Lenja (08) Wedemeyer, Hannah	09 22.06.2024 Wölfersheim

Jugend M14 (10)

100m 13,55		BL 2023: 14,61 Brumnic, Matthias (10) Behr, Julius	10 25.05.2024 Gelnhausen
800m 2:11,78		BL 2023: Behr, Julius	10 06.07.2024 Friedberg
2000m 7:08,24		BL 2023: Behr, Julius	10 25.05.2024 Gelnhausen
80m Hürden 13,57		BL 2023: Behr, Julius	10 25.05.2024 Gelnhausen
Weitsprung 4,94	+0,5	BL 2023: Behr, Julius	10 27.04.2024 Friedberg
Kugelstoß 4kg 8,00		BL 2023: Brumnic, Matthias	10 28.09.2024 Bruchköbel
Diskuswurf 1kg 25,69		BL 2023: Brumnic, Matthias	10 05.05.2024 Sulzbach
Ballwurf 200g 40,00		BL 2023: Behr, Julius	10 25.05.2024 Gelnhausen
Blockwettpampf Lauf 2241 Pkt.		BL 2023: Behr, Julius	10 25.05.2024 Gelnhausen

Jugend W14 (10)

100m 14,42 14,58 14,74 15,10 15,21 15,36 17,12	 -0,2 0,0 +0,1 +0,1 0,0 +0,1 -1,5	BL 2023: 13,21 Linkenbach, Elisa (09) Kathirgamanathar, Varuna Kopp, Johanna Heptner, Charlotte Schneider, Leonor Holdschick, Jonna Margraf, Leonie Gröninger, Carolin	 10 18.05.2024 Mörfelden-Walldorf 10 04.05.2024 Sulzbach 10 04.05.2024 Sulzbach 10 04.05.2024 Sulzbach 10 04.05.2024 Sulzbach 10 04.05.2024 Sulzbach 11 27.04.2024 Friedberg
300m 49,76		BL 2023: Margraf, Leonie	10 27.04.2024 Friedberg
800m 2:47,27		BL 2023: 2:27,18 Discher, Katharina (09) Margraf, Leonie	10 08.05.2024 Pfungstadt
Hochsprung 1,25 1,20		BL 2023: 1,46 Linkenbach, Elisa (09) Kopp, Johanna Kathirgamanathar, Varuna	 10 04.05.2024 Sulzbach 10 22.06.2024 Wölfersheim

Stabhochsprung		BL 2023: 1,82 Heptner, Charlotte (10)	
2,32		Heptner, Charlotte	10 27.04.2024 Friedberg
2,15		Kopp, Johanna	10 18.05.2024 Mörfelden-Walldorf
1,85		Holdschick, Jonna	10 18.05.2024 Mörfelden-Walldorf
Weitsprung		BL 2023: 4,26 Discher, Katharina (09)	
4,14		Kopp, Johanna	10 22.06.2024 Wölfersheim
4,02	0,0	Heptner, Charlotte	10 18.05.2024 Mörfelden-Walldorf
3,91	+0,2	Kopp, Johanna	10 05.05.2024 Sulzbach
3,74	-0,7	Schneider, Leonor	10 27.04.2024 Friedberg
3,93		Holdschick, Jonna	10 22.06.2024 Wölfersheim
3,88		Kathirgamanathar, Varuna	10 22.06.2024 Wölfersheim
3,69	+1,4	Holdschick, Jonna	10 05.05.2024 Sulzbach
Kugelstoß 3kg		BL 2023: 7,78 Linkenbach, Elisa (09)	
6,86		Margraf, Leonie	10 27.04.2024 Friedberg
6,25		Heptner, Charlotte	10 27.04.2024 Friedberg
6,06		Holdschick, Jonna	10 27.04.2024 Friedberg
Diskuswurf 1kg		BL 2023:	
19,81		Weil, Nele	11 27.04.2024 Friedberg
Speerwurf 500g		BL 2023: 12,79 Gröninger, Carolin (11)	
26,20		Weil, Nele	11 04.05.2024 Sulzbach
17,02		Gröninger, Carolin	11 27.04.2024 Friedberg
Ballwurf 200g		BL 2023: 31,50 Linkenbach, Elisa (09)	
34,50		Kathirgamanathar, Varuna	10 22.06.2024 Wölfersheim
24,50		Holdschick, Jonna	10 22.06.2024 Wölfersheim
24,00		Kopp, Johanna	10 22.06.2024 Wölfersheim
Dreikampf		BL 2023: 1401 Pkt. Linkenbach, Elisa (09)	
1288 Pkt.		Kathirgamanathar, Varuna	10 22.06.2024 Wölfersheim
1216 Pkt.		Kopp, Johanna	10 22.06.2024 Wölfersheim
1151 Pkt.		Holdschick, Jonna	10 22.06.2024 Wölfersheim
Vierkampf		BL 2023: 1870 Pkt. Linkenbach, Elisa (09)	
1603 Pkt.		Kathirgamanathar, Varuna	10 22.06.2024 Wölfersheim
1558 Pkt.		Kopp, Johanna	10 22.06.2024 Wölfersheim
1151 Pkt.		Holdschick, Jonna	10 22.06.2024 Wölfersheim

weibliche Jugend U16 (09/10)

4 x 100m		BL 2023: 55,11 Schneider (08), Tortell (08), Puchta (08), Discher (09)	
52,63		Weil (11), Linkenbach (09), Kopp (10), von Zitzewitz (09)	07.07.2024 Friedberg
3 x 800m		BL 2023: 7:41,40 Choi (09), Discher (09), Tortell (08)	
8:47,29		Meichner (10), Choi (09), Margraf (10)	21.04.2024 Bad Nauheim

Jugend M13 (11)

75m		BL 2023: 11,06 Brumnic, Matthias (10)	
10,23		Dratwa, Jonas	10 28.09.2024 Bruchköbel

Jugend W13 (11)

75m		BL 2023: 11,03 Kopp, Johanna (10)	
10,36		Weil, Nele	11 21.09.2024 Gießen
11,44		Koras, Ilana	11 22.06.2024 Wölfersheim
11,89		Damerius, Frida	11 22.06.2024 Wölfersheim
12,03		Wedemeyer, Louisa	11 22.06.2024 Wölfersheim
12,17		Gröninger, Carolin	11 22.06.2024 Wölfersheim
800m		BL 2023: 2:53,00 Margraf, Leonie (10)	
3:26,54		Gröninger, Carolin	11 18.05.2024 Mörfelden-Walldorf
60m Hürden		BL 2023: 12,60 Kopp, Johanna (10)	
10,30		Weil, Nele	11 16.06.2024 Flieden
14,48		Gröninger, Carolin	11 25.05.2024 Gelnhausen

Hochsprung	BL 2023: 1,16 Kopp, Johanna (10)	
1,37	Weil, Nele	11 22.06.2024 Wölfersheim
1,25	Wedemeyer, Louisa	11 22.06.2024 Wölfersheim
1,17	Gröninger, Carolin	11 22.06.2024 Wölfersheim
1,17	Koras, Ilana	11 22.06.2024 Wölfersheim
1,09	Damerius, Frida	11 22.06.2024 Wölfersheim
Weitsprung	BL 2023: 3,78 Kopp, Johanna (10)	
4,65	Weil, Nele	11 21.09.2024 Gießen
3,73	Gröninger, Carolin	11 22.06.2024 Wölfersheim
3,53	Damerius, Frida	11 22.06.2024 Wölfersheim
3,40	Wedemeyer, Louisa	11 22.06.2024 Wölfersheim
3,39	Koras, Ilana	11 22.06.2024 Wölfersheim
Kugelstoß 3kg	BL 2023: 6,57 Shea, Matilda (10)	
8,59	Weil, Nele	11 09.06.2024 Altenstadt
6,23	Gröninger, Carolin	11 25.05.2024 Gelnhausen
Diskuswurf 750g	BL 2023: 16,51 Kopp, Johanna (10)	
22,81	Weil, Nele	11 25.05.2024 Gelnhausen
15,01	Gröninger, Carolin	11 25.05.2024 Gelnhausen
Speerwurf 400g	BL 2023: 16,61 Shea, Matilda (10)	
24,55	Weil, Nele	11 09.06.2024 Altenstadt
Ballwurf 200g	BL 2023: 35,00 Heptner, Charlotte (10)	
40,50	Weil, Nele	11 18.05.2024 Mörfelden-Walldorf
26,00	Gröninger, Carolin	11 18.05.2024 Mörfelden-Walldorf
26,00	Koras, Ilana	11 22.06.2024 Wölfersheim
20,50	Wedemeyer, Louisa	11 22.06.2024 Wölfersheim
18,50	Damerius, Frida	11 22.06.2024 Wölfersheim
Blockwettpampf Wurf	BL 2023:	
2331 Pkt.	Weil, Nele	11 16.06.2024 Flieden
1529 Pkt.	Gröninger, Carolin	11 25.05.2024 Gelnhausen
Dreikampf	BL 2023: 1189 Pkt. Heptner, Charlotte (10)	
1450 Pkt.	Weil, Nele	11 22.06.2024 Wölfersheim
1100 Pkt.	Koras, Ilana	11 22.06.2024 Wölfersheim
1069 Pkt.	Gröninger, Carolin	11 22.06.2024 Wölfersheim
1003 Pkt.	Damerius, Frida	11 22.06.2024 Wölfersheim
997 Pkt.	Wedemeyer, Louisa	11 22.06.2024 Wölfersheim
Vierkampf	BL 2023: 1425 Pkt. Kopp, Johanna (10)	
1876 Pkt.	Weil, Nele	11 22.06.2024 Wölfersheim
1395 Pkt.	Koras, Ilana	11 22.06.2024 Wölfersheim
1364 Pkt.	Gröninger, Carolin	11 22.06.2024 Wölfersheim
1346 Pkt.	Wedemeyer, Louisa	11 22.06.2024 Wölfersheim
1243 Pkt.	Damerius, Frida	11 22.06.2024 Wölfersheim

Jugend M12 (12)

75m	BL 2023: 12,12 Höfelmann, Gustav (11)	
11,28	Georgi, Paul	12 21.09.2024 Gießen
800m	BL 2023:	
2:56,25	Choi, Theo-Fabian	12 21.09.2024 Gießen
Weitsprung	BL 2023: 4,00 Gerlach, Mio (11)	
3,75	Georgi, Paul	12 26.05.2024 Bad Vilbel
3,29	Choi, Theo-Fabian	12 21.09.2024 Gießen
Kugelstoß 3kg	BL 2023:	
5,81	Georgi, Paul	12 28.04.2024 Wehrheim
Ballwurf 200g	BL 2023:	
35,50	Georgi, Paul	12 22.06.2024 Wölfersheim
Dreikampf	BL 2023:	
1047 Pkt.	Georgi, Paul	12 22.06.2024 Wölfersheim

Jugend W12 (12)

75m	BL 2023: 11,13 Baldauf, Paula (12)	
10,53	Baldauf, Paula	12 16.06.2024 Flieden
11,48	Rehbeil, Kathleen	12 22.06.2024 Wölfersheim
12,37	Moussalli, Olivia	12 21.09.2024 Gießen
12,50	Azaatan, Salena	12 28.04.2024 Wehrheim
13,26	Lipowicz, Melina	12 22.06.2024 Wölfersheim
800m	BL 2023:	
2:53,73	Baldauf, Paula	12 25.05.2024 Gelnhausen
3:12,39	Moussalli, Olivia	12 21.09.2024 Gießen
60m Hürden (0,762m)	BL 2023: 12,57 Scheinert, Ronja (11)	
10,44	Baldauf, Paula	12 16.06.2024 Flieden
Hochsprung	BL 2023: 1,24 Weil, Nele (11)	
1,37	Baldauf, Paula	12 22.06.2024 Wölfersheim
1,24	Moussalli, Olivia	12 21.09.2024 Gießen
Weitsprung	BL 2023: 4,16 Weil, Nele (11)	
4,55	Baldauf, Paula	12 24.08.2024 Marburg
3,79	Moussalli, Olivia	12 21.09.2024 Gießen
3,62	Rehbeil, Kathleen	12 22.06.2024 Wölfersheim
3,17	Lipowicz, Melina	12 22.06.2024 Wölfersheim
2,78	Azaatan, Salena	12 28.04.2024 Wehrheim
Kugelstoß 3kg	BL 2023: 7,10 Weil, Nele (11)	
5,65	Azaatan, Salena	12 28.04.2024 Wehrheim
5,61	Lipowicz, Melina	12 26.05.2024 Bad Vilbel
5,35	Baldauf, Paula	12 26.05.2024 Bad Vilbel
Ballwurf 200g	BL 2023: 34,00 Weil, Nele (11)	
29,00	Baldauf, Paula	12 22.06.2024 Wölfersheim
17,00	Rehbeil, Kathleen	12 22.06.2024 Wölfersheim
16,50	Lipowicz, Melina	12 22.06.2024 Wölfersheim
Blockwetzwampf Lauf	BL 2023:	
2238 Pkt.	Baldauf, Paula	12 16.06.2024 Flieden
Dreikampf	BL 2023: 1277 Pkt. Weil, Nele (11)	
1326 Pkt.	Baldauf, Paula	12 22.06.2024 Wölfersheim
1033 Pkt.	Rehbeil, Kathleen	12 22.06.2024 Wölfersheim
835 Pkt.	Lipowicz, Melina	12 22.06.2024 Wölfersheim
Vierkampf	BL 2023: 1619 Pkt. Weil, Nele (11)	
1752 Pkt.	Baldauf, Paula	12 22.06.2024 Wölfersheim

weibliche Jugend U14 (11/12)

4 x 75m	BL 2023: 43,37 Kopp (10), Baldauf (12), Margraf (10), Weil (11)	
43,33	Moussalli (12), Baldauf (12), Damerius (11), Weil (11)	21.04.2024 Bad Nauheim
Dreikampf-Mannschaft	BL 2023: 5628 Pkt. Weil (11), Heptner (10), Kopp (10), Koras (11), Margraf (10)	
5978 Pkt.	Weil (11), Baldauf (12), Koras (11), Gröninger (11), Rehbeil (12)	22.06.2024 Wölfersheim
Vierkampf-Mannschaft	BL 2023:	
7733 Pkt.	Weil (11), Baldauf (12), Koras (11), Gröninger (11), Wedemeyer (11)	22.06.2024 Wölfersheim

Kinder M11 (13)

50m	BL 2023: 8,25 Maier, Luis (12)	
7,76	Jordan, Johannes	13 26.05.2024 Bad Vilbel
8,08	Ayles, Fionn	13 26.05.2024 Bad Vilbel
8,15	Stenchly, Conrad	13 26.05.2024 Bad Vilbel
8,18	Schnellbacher, Lucas	13 26.05.2024 Bad Vilbel
8,19	Brinkmann, Theodor	13 26.05.2024 Bad Vilbel
8,49	Beljith, Advait	13 26.05.2024 Bad Vilbel
8,49	Linde, Noah	13 22.06.2024 Wölfersheim
8,76	Staudt, Julien	13 22.06.2024 Wölfersheim
9,12	Trapp, Noah	13 22.06.2024 Wölfersheim

800m	BL 2023:	
2:55,66	Jordan, Johannes	13 26.05.2024 Bad Vilbel
3:04,12	Schnellbacher, Lucas	13 26.05.2024 Bad Vilbel
3:04,97	Linde, Noah	13 26.05.2024 Bad Vilbel
3:19,16	Ayles, Fionn	13 26.05.2024 Bad Vilbel
Hochsprung	BL 2023:	
1,32	Jordan, Johannes	13 26.05.2024 Bad Vilbel
1,20	Stenchly, Conrad	13 26.05.2024 Bad Vilbel
1,14	Brinkmann, Theodor	13 22.06.2024 Wölfersheim
1,13	Ayles, Fionn	13 26.05.2024 Bad Vilbel
1,09	Linde, Noah	13 26.05.2024 Bad Vilbel
1,06	Schnellbacher, Lucas	13 22.06.2024 Wölfersheim
1,06	Staudt, Julien	13 22.06.2024 Wölfersheim
1,00	Trapp, Noah	13 26.05.2024 Bad Vilbel
Weitsprung	BL 2023: 3,92 Maier, Luis (12)	
4,00	Jordan, Johannes	13 22.06.2024 Wölfersheim
3,87	Linde, Noah	13 22.06.2024 Wölfersheim
3,83	Stenchly, Conrad	13 22.06.2024 Wölfersheim
3,69	Schnellbacher, Lucas	13 22.06.2024 Wölfersheim
3,67	Brinkmann, Theodor	13 26.05.2024 Bad Vilbel
3,63	Staudt, Julien	13 26.05.2024 Bad Vilbel
3,52	Ayles, Fionn	13 26.05.2024 Bad Vilbel
3,42	Trapp, Noah	13 22.06.2024 Wölfersheim
Schlagballwurf 80g	BL 2023: 36,50 Maier, Luis (12)	
38,00	Jordan, Johannes	13 08.09.2024 Bad Vilbel
35,00	Linde, Noah	13 08.09.2024 Bad Vilbel
33,50	Beljith, Advait	13 08.09.2024 Bad Vilbel
31,50	Brinkmann, Theodor	13 22.06.2024 Wölfersheim
29,50	Stenchly, Conrad	13 22.06.2024 Wölfersheim
28,50	Staudt, Julien	13 08.09.2024 Bad Vilbel
25,00	Trapp, Noah	13 22.06.2024 Wölfersheim
22,50	Ayles, Fionn	13 26.05.2024 Bad Vilbel
17,00	Schnellbacher, Lucas	13 22.06.2024 Wölfersheim
Dreikampf	BL 2023: 1001 Pkt. Maier, Luis (12)	
1048 Pkt.	Jordan, Johannes	13 22.06.2024 Wölfersheim
944 Pkt.	Linde, Noah	13 22.06.2024 Wölfersheim
932 Pkt.	Stenchly, Conrad	13 22.06.2024 Wölfersheim
882 Pkt.	Brinkmann, Theodor	13 22.06.2024 Wölfersheim
808 Pkt.	Staudt, Julien	13 22.06.2024 Wölfersheim
797 Pkt.	Ayles, Fionn	13 22.06.2024 Wölfersheim
790 Pkt.	Schnellbacher, Lucas	13 22.06.2024 Wölfersheim
764 Pkt.	Trapp, Noah	13 22.06.2024 Wölfersheim
Vierkampf	BL 2023:	
1354 Pkt.	Jordan, Johannes	13 22.06.2024 Wölfersheim
1238 Pkt.	Stenchly, Conrad	13 22.06.2024 Wölfersheim
1165 Pkt.	Brinkmann, Theodor	13 22.06.2024 Wölfersheim
1056 Pkt.	Ayles, Fionn	13 22.06.2024 Wölfersheim
1043 Pkt.	Staudt, Julien	13 22.06.2024 Wölfersheim
1025 Pkt.	Schnellbacher, Lucas	13 22.06.2024 Wölfersheim

Kinder M10 (14)

50m	BL 2023: 7,83 Jordan, Johannes (13)	
8,38	Müller, Henry	14 22.06.2024 Wölfersheim
9,12	Lufen, Jan	14 21.04.2024 Bad Nauheim
9,27	Khan, Alyan	14 26.05.2024 Bad Vilbel
9,64	Ott, Niclas	14 26.05.2024 Bad Vilbel
9,87	Brünner, Tim	14 22.06.2024 Wölfersheim
10,00	Ott, Benjamin	14 26.05.2024 Bad Vilbel
800m	BL 2023: 2:41,33 Jordan, Johannes (13)	
2:59,84	Müller, Henry	14 26.05.2024 Bad Vilbel
3:29,45	Khan, Alyan	14 26.05.2024 Bad Vilbel
3:36,73	Brünner, Tim	14 26.05.2024 Bad Vilbel
Hochsprung	BL 2023:	
0,90	Ott, Benjamin	14 26.05.2024 Bad Vilbel

Weitsprung	BL 2023: 4,00 Jordan, Johannes (13)	
3,36	Müller, Henry	14 22.06.2024 Wölfersheim
2,92	Khan, Alyan	14 08.09.2024 Bad Vilbel
2,90	Lufen, Jan	14 08.09.2024 Bad Vilbel
2,45	Brünner, Tim	14 26.05.2024 Bad Vilbel
Schlagballwurf 80g	BL 2023: 38,50 Jordan, Johannes (13)	
33,50	Ott, Benjamin	14 26.05.2024 Bad Vilbel
32,00	Khan, Alyan	14 08.09.2024 Bad Vilbel
31,00	Ott, Niclas	14 26.05.2024 Bad Vilbel
25,00	Müller, Henry	14 22.06.2024 Wölfersheim
19,00	Lufen, Jan	14 08.09.2024 Bad Vilbel
15,00	Brünner, Tim	14 08.09.2024 Bad Vilbel
Dreikampf	BL 2023: 1071 Pkt. Jordan, Johannes (13)	
826 Pkt.	Müller, Henry	14 22.06.2024 Wölfersheim
440 Pkt.	Brünner, Tim	14 22.06.2024 Wölfersheim

Kinder W10 (14)

50m	BL 2023:	
8,43	Behr, Greta	14 26.05.2024 Bad Vilbel
8,89	Tredup, Maja	14 21.04.2024 Bad Nauheim
8,91	Weingärtner, Marie	14 26.05.2024 Bad Vilbel
8,98	Wiener, Lana	14 26.05.2024 Bad Vilbel
9,02	Damerius, Paula	14 22.06.2024 Wölfersheim
800m	BL 2023:	
3:11,72	Wiener, Lana	14 26.05.2024 Bad Vilbel
3:19,70	Weingärtner, Marie	14 26.05.2024 Bad Vilbel
3:23,09	Behr, Greta	14 26.05.2024 Bad Vilbel
Hochsprung	BL 2023:	
1,15	Behr, Greta	14 26.05.2024 Bad Vilbel
1,05	Weingärtner, Marie	14 22.06.2024 Wölfersheim
1,01	Damerius, Paula	14 22.06.2024 Wölfersheim
1,01	Tredup, Maja	14 22.06.2024 Wölfersheim
0,89	Wiener, Lana	14 22.06.2024 Wölfersheim
Weitsprung	BL 2023:	
3,47	Behr, Greta	14 22.06.2024 Wölfersheim
3,30	Damerius, Paula	14 08.09.2024 Bad Vilbel
3,28	Wiener, Lana	14 08.09.2024 Bad Vilbel
3,27	Weingärtner, Marie	14 08.09.2024 Bad Vilbel
3,26	Tredup, Maja	14 22.06.2024 Wölfersheim
Schlagballwurf 80g	BL 2023:	
28,00	Wiener, Lana	14 28.09.2024 Bruchköbel
19,00	Damerius, Paula	14 22.06.2024 Wölfersheim
18,50	Weingärtner, Marie	14 08.09.2024 Bad Vilbel
17,50	Behr, Greta	14 22.06.2024 Wölfersheim
13,50	Tredup, Maja	14 22.06.2024 Wölfersheim
Dreikampf	BL 2023:	
948 Pkt.	Behr, Greta	14 22.06.2024 Wölfersheim
941 Pkt.	Wiener, Lana	14 22.06.2024 Wölfersheim
880 Pkt.	Damerius, Paula	14 22.06.2024 Wölfersheim
843 Pkt.	Weingärtner, Marie	14 22.06.2024 Wölfersheim
825 Pkt.	Tredup, Maja	14 22.06.2024 Wölfersheim
Vierkampf.	BL 2023:	
1216 Pkt.	Behr, Greta	14 22.06.2024 Wölfersheim
1062 Pkt.	Damerius, Paula	14 22.06.2024 Wölfersheim
1054 Pkt.	Weingärtner, Marie	14 22.06.2024 Wölfersheim
1033 Pkt.	Wiener, Lana	14 22.06.2024 Wölfersheim
1007 Pkt.	Tredup, Maja	14 22.06.2024 Wölfersheim

männliche Kinder U12 (13/14)

4 x 50m	BL 2023: 32,36 Brinkmann (13), Schnellbacher (13), Maier (12), Jordan (13)	
30,02	Jordan (13), Schnellbacher (13), Müller (14), Stenchly (13)	26.05.2024 Bad Vilbel
32,20	Brinkmann (13), Khan (14), Ayles (13), Linde (13)	26.05.2024 Bad Vilbel
35,24	Brünner (14), Beljith (13), Lufen (14), Staudt (13)	21.04.2024 Bad Nauheim

3 x 800m
8:44,51
10:10,29

BL 2023:
Müller (14), Schnellbacher (13), Jordan (13)
Staudt (13), Brünner (14), Ayles (13)

10.07.2024 Rodgau
10.07.2024 Rodgau

Dreikampf-Mannschaft
4632 Pkt.
3599 Pkt.

BL 2023:
Jordan (13), Linde (13), Stenchly (13), Brinkmann (13), Müller (14)
Staudt (13), Ayles (13), Schnellbacher (13), Trapp (13), Brünner (14)

22.06.2024 Wölfersheim
22.06.2024 Wölfersheim

Vierkampf-Mannschaft
5856 Pkt.

BL 2023:
Jordan (13), Stenchly (13), Brinkmann (13), Ayles (13), Staudt (13)

22.06.2024 Wölfersheim

weibliche KinderU12 (13/14)

4 x 50m
32,87

BL 2023:
Damerius (14), Tredup (14), Behr (14), Wiener (14)

21.04.2024 Bad Nauheim

3 x 800m
9:40,35

BL 2023:
Weingärtner (14), Behr (14), Wiener (14)

10.07.2024 Rodgau

Dreikampf-Mannschaft
4437 Pkt.

BL 2023:
Behr (14), Wiener (14), Damerius (14), Weingärtner (14), Tredup (14)

22.06.2024 Wölfersheim

Vierkampf-Mannschaft
5372 Pkt.

BL 2023:
Behr (14), Damerius (14), Weingärtner (14), Wiener (14), Tredup (14)

22.06.2024 Wölfersheim



Werde Teil unseres Medien-Teams!

Du liebst es, Geschichten zu erzählen und Momente festzuhalten?
Wir suchen engagierte Helfer für die Berichterstattung unserer
Wettkämpfe und des Vereinsalltags! Unterstütze uns dabei,
regelmäßig spannenden Content für unsere Homepage und
Instagram zu erstellen und den TSV 1885 Friedberg-Fauerbach
e.V. in seinem Auftritt weiterzuentwickeln.


- Berichte über Wettkämpfe und den Vereinsalltag
- Kreative Beiträge für Instagram & Homepage erstellen
- Gestalte den Auftritt unseres Vereins aktiv mit



Hast Du Lust, uns zu unterstützen und den
Verein sichtbar zu machen?

 info@tsvff.de

 tsvff.de

 06031 62300

Beginn	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag	Sonntag			
	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle					
8:00	Stand 13.11.2024		08:00 - 09:30	Grundschiule Fauerbach			08:00 - 13:15	Grundschiule Fauerbach	08:00 - 13:15	Grundschiule Fauerbach					
8:30	08:30 - 09:30	Stark & Beweglich 50+						08:15 - 09:15	REHA-Neurologie Barbara König-Guba	08:15 - 09:15	REHA-Neurologie Barbara König-Guba				
9:00	Zhineng Qi Gong Marc Gutenberger	Katja Turek	09:15 - 10:15	Body-Fit für Frauen Stefanie Kleinpaß		09:00 - 10:00	Zhineng Qi Gong Bettina Pilz	09:30 - 10:30	REHA-Sport Stuhngymnastik Barbara König-Guba	09:30 - 10:30	REHA-Sport Stuhngymnastik Barbara König-Guba	10:00 - 12:00	Stabhochsprung Amrei Thomas		
9:30	09:30 - 10:30	Stark & Beweglich 50+ Katja Turek				10:00-11:00	REHA-Sport Orthopädie Barbara König-Guba	10:30 - 11:30	REHA-Sport Orthopädie Stefanie Kleinpaß						
10:00	10:30 - 11:30	Grundschiule Fauerbach	10:30 - 11:30	Funktionstraining Pia Sebald		11:00 - 12:00	Yoga Katja Turek	11:30 - 12:30	REHA-Sport Orthopädie Christine Ziche						
10:30	Krafttraining Katja Turek		11:30 - 12:30	Wirbeläulengym- nastik Pia Sebald				12:30-13:30	REHA Orthopädie Christine Ziche						
11:00															
11:30															
12:00															
12:30															
13:00															
14:00															
14:30															
15:00															
15:30	15:45-16:45	Pilates Pia Sebald			15:00 - 16:00	Fraueingymnastik 60+ Martina Gaus-Schneider	15:30 - 17:00	Kinderleicht-athletik U8 Linkenbach Elisa Katharina Discher, Hannah Puchta	14:15 - 15:15	REHA-Sport Orthopädie Michael Hammann	15:00 - 16:30	Kinderleicht- athletik U10 Anna Hülsmann, Lenja Kümmerle, Greta Major	14:00 - 16:00	Allg. freies Krafttraining Max Kistner	
16:00															
16:30						16:15 - 17:15	Klangschalen Susanna Bader	16:30 - 17:30	Pilates Henriette Walther	15:45 - 16:45	Beweglichkeits training Christine Ziche				
17:00	17:00 - 18:00	REHA-Sport Orthopädie Michael Hammann						17:00 - 18:00	Leichtathletik U12 Susanne Marggraf, Sandra Wiener	17:00 - 19:00	Leichtathletik U16/U18/U20 Holger Beims, Timo Slota	16:30-18:00	Leichtathletik U14 Petra Brzezniak	17:15 - 18:15	Kraftraum Katja Turek
17:30			17:30 - 18:30	Zumba Fitness Simone Hinkel											
18:00	18:00 - 19:00	REHA-Sport Orthopädie Henriette Walther													
18:30															
19:00	19:00 - 20:00	REHA-Sport Orthopädie Henriette Walther													
19:30	20:00 - 21:00	Fraueingymnastik 60+ Martina Gaus- Schneider													
20:00															
20:30															
21:00															
21:30															
															Bear... Moder



SEIT
16 JAHREN KLIMANEUTRAL*

UMWELTSCHUTZ SEIT JAHRZEHNEN.

So übernehmen wir Verantwortung für künftige Generationen. Rendite ist nicht alles!

Wir sind Ihr Full-Service-Dienstleister und bieten Ihnen ein breites Leistungsspektrum rund um den Druck an, damit jedes gewünschte Produkt qualitativ hochwertig und zuverlässig produziert wird.

Es ist so einfach

- * **VERMEIDEN**
- REDUZIEREN**
- KOMPENSIEREN**

man muss nur wollen!

WD WETTERAUER DRUCKEREI

61169 Friedberg • Am Kindergarten



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

